



Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2021
16. bis 18. Juli 2021 – Oberes Murtal (Salzburg)
Ergebnisbericht

IMPRESSUM

Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2021, 16. bis 18. Juli 2021 – Oberes Murtal (Salzburg).

Projektleitung und Koordination:

Kristina Bauch, Elisabeth Hainzer (Nationalpark Hohe Tauern), Patrick Gros (Haus der Natur)

Für den Inhalt verantwortlich:

Haus der Natur und Nationalpark Hohe Tauern, Nationalparkrat Hohe Tauern, Kirchplatz 2, 9971 Matrei i.O.

Titelbild: Früher Perlmutterfalter (*Boloria euphrosyne*) auf der Zickleralm im Oberen Murtal
© Patrick Gros

Trotz gebotener Sorgfalt können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.

Zitiervorschlag: GROS P., K. BAUCH, E. HAINZER & P. KAUFMANN (2023): Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2021, 16. bis 18. Juli 2021 – Oberes Murtal (Salzburg). Ergebnisbericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 47 Seiten.

Weblink: http://www.parcns.at/npht/mmd_fullentry.php?docu_id=52882

Salzburg, im Oktober 2023

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Methodik	2
2.1	Gebiets- und Zonenbeschreibung.....	2
2.2	Datenlage vor dem Tag der Artenvielfalt	5
2.3	Dateneingabe mittels observation.org	6
2.4	Zusammenarbeit mit ABOL.....	6
2.5	Teilnehmende Expert/-innen (<i>alphabetische Reihenfolge</i>).....	6
2.6	Bearbeitete Organismengruppen	6
3	Ergebnisse.....	8
	Pilze	9
	Flechten.....	11
	Blütenpflanzen, Farne und Moose	13
	Schmetterlinge	24
	Zweiflügler	28
	Hautflügler	30
	Käfer	32
	Weitere Insekten	35
	Weitere Gliederfüßer	37
	Weitere Wirbellose.....	39
	Amphibien und Reptilien.....	41
	Vögel.....	42
	Säugetiere	44
	Fische.....	45
4	Literatur- und Quellenverzeichnis	46
5	Zusammenfassung	47

1 Einleitung

Mit einer Fläche von 1.856 km² ist der Nationalpark Hohe Tauern der größte seiner Art in den europäischen Alpen. Bedingt durch seine Größe und seine Lage, beherbergt der Nationalpark Hohe Tauern eine bemerkenswert hohe Anzahl an Tier- und Pflanzenarten. Mehr als ein Drittel aller in Österreich nachgewiesenen Pflanzenarten und etwa die Hälfte der österreichischen Wirbeltierarten kommen hier vor.

Der Nationalpark Hohe Tauern bekennt sich dazu, den Kenntnisstand über die Vielfalt der Lebewesen innerhalb seiner Schutzgebietsgrenzen systematisch zu erweitern. Gleichzeitig ist den Verantwortlichen bewusst, dass die flächendeckende Erfassung der Biodiversität eines derart großflächigen Gebietes realistischerweise nicht durchführbar ist. Um dennoch zumindest ansatzweise die Artenvielfalt des Gebietes zu erfassen und zu dokumentieren setzt der Nationalpark Hohe Tauern auf folgende Strategie. Die Tage der Artenvielfalt stellen eine Möglichkeit zur fokussierten Erfassung einzelner Modellgebiete dar. Darüber hinaus werden laufend Spezialerhebungen durchgeführt in deren Mittelpunkt einzelne Schutzinhalte oder Managementaufgaben stehen. Die Dokumentation der Ergebnisse aus den Tagen der Artenvielfalt sowie aus weiteren Forschungsprojekten erfolgt mit Hilfe einer auf BioOffice basierten Biodiversitätsdatenbank, die seit 2002 in Kooperation mit dem Salzburger Haus der Natur geführt wird. Mit Stand Oktober 2023 sind in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern 598.694 Sammlungs-, Beobachtungs- und Literaturdaten von 13.253 Taxa (Arten und untergeordnete systematische Einheiten) dokumentiert.

2021 wurde der 15. „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt“ im Oberen Murtal in Salzburg durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt neben den Erheberinnen und Erhebern den Grundbesitzern und der Gemeinde Muhr für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!

2 Methodik

2.1 Gebiets- und Zonenbeschreibung

Das Murtal im Salzburger Lungau befindet sich an der Südostabdachung der Hohen Tauern im Übergangsbereich zu den Niederen Tauern. Dabei bilden das Tal und dessen namensgebender Fluss die Grenze zwischen zwei Gebirgsgruppen: der zu den Hohen Tauern gehörenden Ankogelgruppe im Südwesten sowie den zu den Niederen Tauern gehörenden Radstädter Tauern im Nordosten. Im Westen wird das obere Murtal durch das Großarltal begrenzt. Die südliche Grenze bildet das obere Maltatal. Das Riedingtal und das Zederhaustal aus den Radstädter Tauern bilden die nördliche und nordöstliche Grenze. Die Ankogelgruppe erstreckt sich bundesländerübergreifend auf Salzburg im Norden sowie Kärnten im Süden. Insgesamt gehören zur Ankogelgruppe 26 Dreitausender.

Das Untersuchungsgebiet des 15. Tages der Artenvielfalt umfasst den Nationalparkanteil des oberen Murtales mit den höchstgelegenen, westlichen Bereichen des Murtals, welche einerseits durch den Murursprung sowie andererseits durch die markanten Karsen – Oberer und Unterer Schwarzsee, Karwassersee und Oberer Rotgüldensee – charakterisiert sind (Abb. 2). Darüber hinaus wurden Erhebungen im gesamten Murtal westlich von etwa Schellgaden durchgeführt.

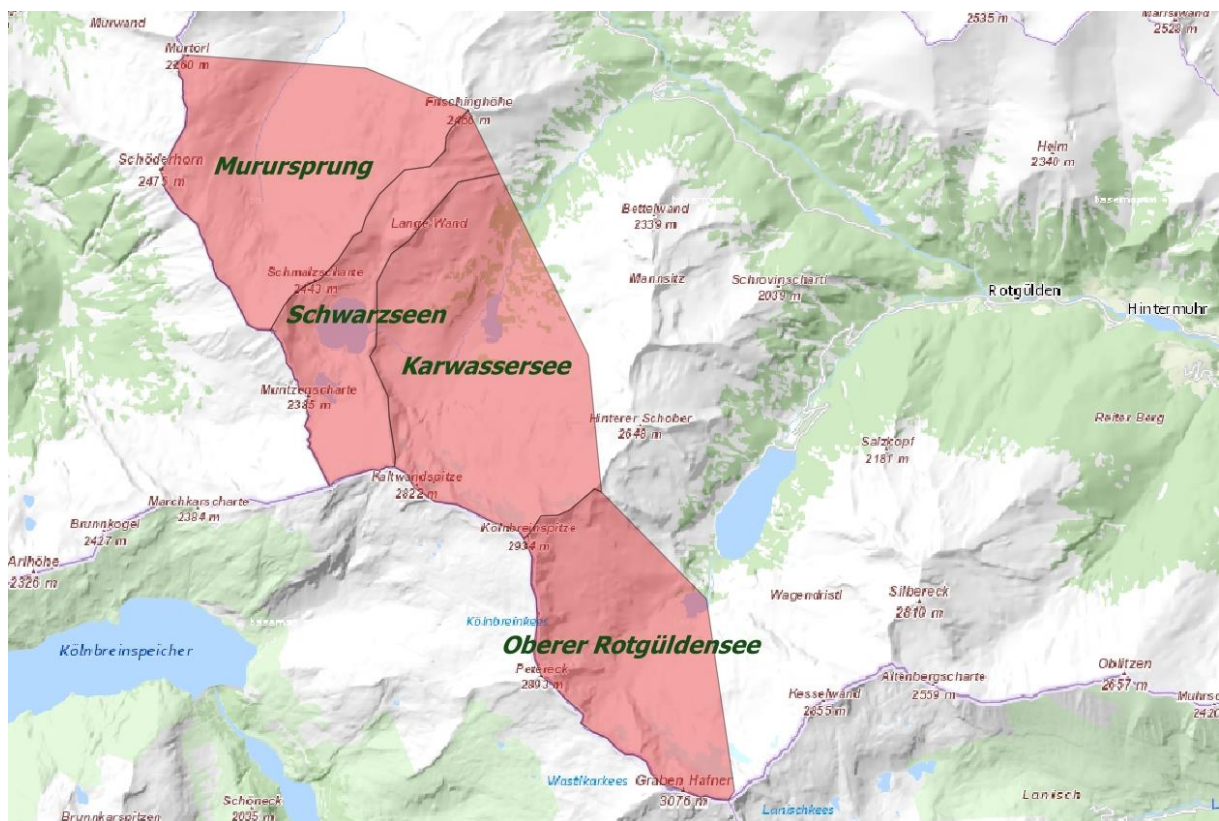


Abbildung 1: Untersuchungsgebiet innerhalb des Nationalparks Hohe Tauern (Karte: Haus der Natur, Patrick Gros).

Das obere Murtal mit der Hafnergruppe gehört zum Tauernfenster (Pennin). Nördlich daran schließen die Radstädter Decken an. Aufgrund der geologischen Einheiten kommen im oberen Murtal zahlreiche verschiedene Gesteine vor, wie z.B. Kalke, Dolomite, Kalkglimmerschiefer, Amphibolite, Phyllite, Gneise oder 2 Quarzite. Auch für seinen Mineralienreichtum ist dieses Gebiet bekannt: in der Nordabdachung der Hafnergruppe treten alpine Kluftminerale auf, wie z.B. Bergkristall, Rutil, Feldspat oder Anastas. In Rotgülden befand sich einst der größte Arsenabbau der österreichisch-ungarischen Monarchie. Vom Mittelalter an bis 1884 wurden mit stark schwankender Schürfleistung viele Tonnen Arsenik erzeugt und nach Deutschland, Italien und sogar bis Kleinasien exportiert.

Seit einer Schutzgebietserweiterung im Jahr 1991 gehören die westlichen Bereiche des oberen Murtales zum Salzburger Anteil des Nationalparks Hohe Tauern. Im Murtal nimmt der Nationalpark eine Fläche von ca. 1.665 ha ein, welche sich auf

die 272 ha große Außenzone sowie die 1.393 ha große Kernzone verteilen. Der Murwinkel umfasst den Oberlauf der Mur, von welchem die beiden Nebentäler des Muritzentales und des Rotgüldentales abzweigen. Das Murtaler Nationalparkgebiet erstreckt sich in einer Höhenlage von rd. 1.845 m Seehöhe (nördl. Schmalzgrube) bis 3.076 m Seehöhe mit dem Großen Hafner, der höchsten Erhebung im Gebiet.

Im oberen Murtal finden sich die beiden einzigen Gletscherfragmente des Lungaues: an der Nordseite des Großen Hafners das Rotgülden Kees sowie am Nordabfall der Kölbreinspitze das Muritzen Kees. In der Schmalzgrube im innersten Abschnitt des Murtales entspringt auf 1.898 m Seehöhe die Mur als der zweitlängste Fluss Österreichs, deren Gesamtlänge bis zur Mündung in die Drau mit 465 km angegeben wird.



Abbildung 2: Gebiet des Murursprungs (Foto: Patrick Gros).

Der Murwinkel weist einige sehr schöne, zum Teil vergleichsweise große und außergewöhnlich tiefe Karseen auf. Hervorzuheben sind der Karwassersee auf 1.895 m Seehöhe, der Untere und Obere Schwarzsee auf 2.221 m bzw. 2.339 m Seehöhe sowie der Obere Rotgüldensee auf 1.997 m Seehöhe.

Der Karwassersee im Talschluss des Muritzentales zählt zu den schönsten Seen im gesamten Nationalpark. Im Südwesten weist dieser nährstoffarme See einen ausgedehnten Verlandungsbereich auf. U.a. kommen hier Horst-Haarbinse, Schwarze Segge, Jacquins Binse, Schnabelsegge, verschiedene Wollgrasarten, Torfmoose, Kronlattich, Hainsimse, Fadenförmige Segge und in Flachwasserbereichen auch der Flussschachtelhalm vor. Das übrige Ufer ist abwechslungsreich: zum Teil reichen Latschen bis ans Wasser, am Ostufer stockt lichter Lärchen-Fichten-Zirbenwald mit Rostroter Alpenrose und Heidelbeere im Unterwuchs, dazwischen finden sich Blockschuttfluren mit Hochstaudenelementen.

Die beiden Schwarzseen liegen westlich oberhalb des Karwassersees in zwei übereinander gestaffelten Hochkaren. Ihre schwärzliche Farbe ist namensgebend. Bemerkenswert ist, dass der Untere Schwarzsee eine max. Tiefe von 56,7 m sowie eine Fläche von über 20 ha aufweist. Der Obere Schwarzsee erreicht knappe 23 m Tiefe und weist ein einst anthropogen bedingtes Vorkommen des sogenannten Schwarzreiters, eine „Kümmerform“ des Seesaiblings auf. Die Ufer dieser Karseen werden v.a. von Blockschuttfluren gesäumt.

Im Gegensatz zum künstlich aufgestauten Unteren Rotgüldensee ist der Obere Rotgüldensee ein natürlicher nährstoffarmer Hochgebirgssee mit einem ausgedehnten Verlandungsdelta – u.a. mit Scheuchzers Wollgras – in eindrucksvoller Lage am Nordfuß des Großen Hafners. Er wird zum Teil von lichten Zirben und Lärchenwald umstanden. Das Ufer bilden Schutthalden und Verlandungszonen, wodurch es zu einer Verzahnung unterschiedlicher Pflanzengesellschaften kommt.



Abbildung 3: Karwassersee (Foto: Patrick Gros).

Das relativ kontinentale Klima des Lungau bewirkt, dass u.a. Laubwälder fehlen, mit Ausnahme von bachbegleitenden Grauerlenbeständen. Die untere subalpine Stufe bilden Fichtenwälder, nach oben hin mischen sich verstärkt Lärchen und auch Zirben darunter. Die Waldgrenze liegt bei knapp 2.000 m Seehöhe und wird i.d.R. von Lärchen-Zirbenwäldern mit der Rostroten Alpenrose im Unterwuchs gebildet. Bedingt durch den Wechsel zwischen silikat- und kalkhaltigen Gesteinen weist das innere Murtal eine sehr abwechslungsreiche Flora mit großer Artenvielfalt auf. Insbesondere die trockenwarmen südexponierten Hänge weisen viele wärmeliebende Arten auf. Bei den Wirbeltieren sind diesbezüglich die Felsenschwalbe oder der Alpensegler bemerkenswert.

Verteilt auf alle drei Täler (Mur-, Muritzen- und Rotgüldental) finden sich im Untersuchungsgebiet insgesamt elf kartierte Moorbereiche. Dabei sind v.a. die Moorflächen an der Süd- und Westseite des Oberen Rotgüldensees hervorzuheben, welche ein interessantes Mosaik aus mehreren Pflanzengesellschaften (*Caricetum rostratae*, *Salicetum helveticae* u.a.) darstellen. Im benachbarten Muritzental finden sich südlich und nördlich des Karwassersees weitere Moorflächen. Die Niedermoorflächen am Südufer des Sees erstrecken sich auf den ausgedehnten Verlandungsbereich überwiegend mit *Amblystegio intermedii-Scirpetum austriaci*. Nördlich des Karwassersees, an der orografisch rechten Seite des Muritzenbaches erstreckt sich ein Moorkomplex aus Übergangs- und Schwingrasenmooren, welcher sich zu einem vierteiligen Mosaik aus Quellfluren und anderen Pflanzengesellschaften zusammensetzt. Im Roßskar, nördlich des Frauennocks (2.678 m Seehöhe) finden sich einige Feuchtgebiete, welche nach aktuellem Kenntnisstand die höchstgelegenen Torfbildungen im gesamten Nationalpark Hohe Tauern darstellen. In den auf bis zu 2.200 m Seehöhe gelegenen Feuchtgebieten findet sich u.a. ein *Caricetum goodenowii*, welches mit alpinen Arten „angereichert“ ist. Zwischen Murursprung und bis über die nördliche Nationalparkgrenze hinaus befindet sich ein Moorkomplex aus „Kalk-Silikat-Quellmooren“, in dem saure und basische Bereiche samt ihrer standort-typischen Zeigerarten eng miteinander verzahnt sind.

Insbesondere die Verlandungsbereiche der Seen bilden einen bedeutsamen Lebensraum für zahlreiche Tierarten, wie v.a. eine reiche Libellen- (z.B. Alpen-Smaragdlibelle, Alpen-Mosaikjungfer) und Amphibienfauna (z.B. Grasfrosch, Bergmolch, Alpensalamander). Hinsichtlich der Schmetterlingsfauna sind u.a. die verhältnismäßig individuenreichen Vorkommen des Hochmoorgelblings und des Hochmoorbläulings zu erwähnen, welche im Alpenvorland bereits größtenteils ausgestorben sind. Zudem sind die Vorkommen sogenannter Ostalpen-Endemiten mit stark eingeschränktem Gesamtareal hervorzuheben, wie z.B. der Schneeweiße Alpen-Wiesenspanner, der Weißpunktierter Mohrenfalters oder die Kärntner Gebirgsschrecke.

2.2 Datenlage vor dem Tag der Artenvielfalt

Tabelle 1: Für das Obere Murtal (Nationalpark-Anteil) waren vor Ablauf des Tages der Artenvielfalt 3.720 Datensätze zu 1.096 verschiedene Taxa (Arten, Unterarten, Hybride, Varietäten) in der Biodiversitätsdatenbank verzeichnet (Quelle: Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern, Stand 03/2021)

	Anzahl der Taxa	Anzahl der Datensätze
Pflanzen und Pilze		
Pilze	7	8
Flechten	216	636
Moose	37	91
Blütenpflanzen & Farne	732	2.793
Wirbellose		
Schmetterlinge	31	46
Libellen	3	4
Heuschrecken	3	7
Käfer	38	39
Wirbeltiere		
Amphibien & Reptilien	3	9
Vögel	31	79
Säugetiere	6	8
Gesamt	1.107	3.720

2.3 Dateneingabe mittels observation.org

Im Jahr 2019 wurde zum ersten Mal die App des Internet-Portals Observation.org (<https://observation.org>) eingesetzt, mit der die Online-Eingabe der gesammelten Daten ermöglicht wird. Die Eingabe kann sowohl direkt vor Ort (mittels Handy) als auch nachträglich (zu Hause am Computer) durchgeführt werden. Observation.org ist das Online-Portal einer niederländischen Stiftung, das die einfache, weltweite Online-Erfassung von Biodiversitätsdaten über Webseiten oder mobile-Apps ermöglicht. Die Stiftung begrüßt die Zusammenarbeit mit lokalen Gruppen, die ihre Daten selbstständig verwalten können. Beobachtungen mit Bildern oder Tonaufnahmen können außerdem über verschiedene Ebenen validiert werden. Der Einsatz dieser App bzw. die Online-Eingabe via observation.org führt zu einem deutlich schnelleren Datenrücklauf und die Datenübernahme wird insgesamt wesentlich erleichtert.

2.4 Zusammenarbeit mit ABOL

Um DNA-Barcoding als Bestimmungsmethode einsetzen zu können, ist das Vorhandensein einer umfassenden regionalen Referenzdatenbank eine der wichtigsten Voraussetzungen. Diese Datenbank stellt in weiterer Folge ein digitales, genetisches Bestimmungsbuch dar. ABOL (The Austrian Barcode of Life) ist eine überinstitutionelle Initiative, die es sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, eine derartige genetische Datenbank für alle Tier-, Pflanzen- und Pilz-Arten Österreichs aufzubauen.

Seit 2019 werden im Rahmen des Nationalpark Hohe Tauern Tages der Artenvielfalt in Form einer institutionellen Kooperation Gewebeprobe von verschiedenen Organismengruppen gesammelt, um daraus anschließend DNA-Barcodes zu sequenzieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Tages der Artenvielfalt werden dabei aufgefordert, von relevanten Arten Gewebeprobe für das DNA-Barcoding zu entnehmen. Mitarbeiter des ABOL-Teams sind vor Ort anwesend, um die Expertinnen und Experten bei der Aufbereitung der Proben zu unterstützen. Darüber hinaus stellt ABOL die notwendigen Proberöhrchen und Konservierungsmedien bereit und übernimmt alle weiteren entstehenden Kosten (vor allem Versand- und Sequenzierungskosten).

Nach Vorliegen der Sequenzdaten aus den Jahren 2019 und 2020 wurde bereits eine zusammenfassende Publikation der Ergebnisse gemeinsam mit den Ergebnissen anderer Tage der Artenvielfalt veröffentlicht (SONNLEITNER et al. 2022). Zudem sind die generierten Daten in der internationalen DNA-Barcoding-Datenbank BOLD online frei zugänglich (<https://boldsystems.org/>).

2.5 Teilnehmende Expert/-innen *(alphabetische Reihenfolge)*

Bamberger Sonja, Brenner Gebhard, Delev Evelin, Eigner Annett, Eigner Camilla, Eigner Falco, Eigner Marko, Fleischmann Peter, Franz Raimund, Franz Wilfried, Frischmann Sonja, Funke Lysann, Gaviria Melo, Geiblinger Walter, Geiser Hannah, Gollkowsky Volker, Gressel Hemma, Gressel Carl-Heinz, Grimm Ursula, Gros Patrick, Hallfarth Max, Haseke Harald, Hassler Lilli, Hufler Guntram, Jerabek Maria, Keil Norbert, Keller Rudi, Kepplinger Hannes, Keusch Christian, Kirchwegger Stefan, Lechleitner Martin, Lettner Christian, Macek Oliver, May Bernhard, Mayrhofer Roland, Medicus Christine, Medicus Reinhard, Mixanig Harald, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Oswald Karl, Pils Peter, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rassinger Bernd, Rassinger Nina, Reiningger Birgit, Remschak Christina, Rieder Wilfried, Rupp Thomas, Sageder Moni, Schedl Benjamin, Schedl Laura, Scheuermann Erik, Schlager Martin, Schoder Sabine, Schulze Caroline, Seidl Aaron, Seidl Ulrike, Sonnleitner Michaela, Tintner-Olifiers Martina, Tritthart Gertrud, Tschinder Manfred, Wallner Walter, Wittmann Helmut und Zacharias Heinz-Peter.

2.6 Bearbeitete Organismengruppen

Wirbeltiere: Säugetiere (v. a. Fledermäuse), Vögel, Reptilien und Amphibien, Fische. **Wirbellose Tiere:** Eintagsfliegen, Libellen, Heuschrecken, Zikaden, Wanzen, Netzflügler, Schnabelfliegen, Köcherfliegen, Schmetterlinge, Zweiflügler, Hautflügler, Käfer, Krebstiere, Tausendfüßer, Spinnentiere, Weichtiere, Plattwürmer. **Pflanzen und Pilze:** Blütenpflanzen und Farne, Moose, Flechten, Pilze.



Abbildung 4: Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2021 – Oberes Murtal: Einige der teilnehmenden Expert/-innen (Foto: Gebhard Brenner).

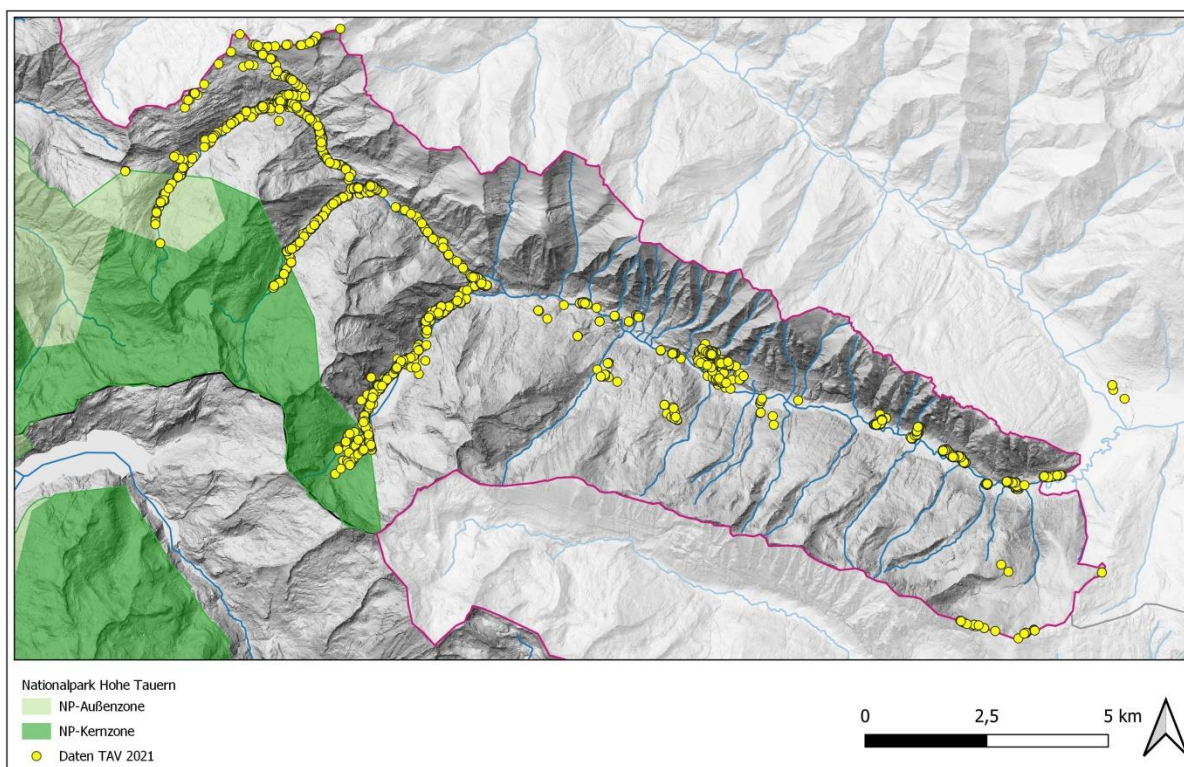


Abbildung 5: Lage der Fundorte (gelbe Punkte), die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 angelegt wurden (Grafik: Haus der Natur, Peter Kaufmann, DGM SAGIS).

3 Ergebnisse

Der 15. Tag der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern fand zwischen 16. und 18. Juli 2021 statt. Trotz der sehr regenreichen Witterung konnten wieder viele Daten gesammelt werden. Wie in früheren Jahren ist es 2021 wieder gelungen, einige interessante Nachweise zu realisieren. Aufgrund des besonders schlechten Wetters konnten jedoch die eigentlichen Teile des Nationalparks (Außen- und Kernzone), die nur nach langem Fußmarsch zu erreichen sind, kaum begangen werden. Daher wurde bei der Auswertung der Ergebnisse **die gesamte Fläche der Nationalparkgemeinde Muhr** berücksichtigt, da diese am Tag der Artenvielfalt großflächig begangen und kartiert werden konnte.

Durch den 15. Tag der Artenvielfalt erfuhr die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern einen Zuwachs von 5.532 Datensätzen. 1.411 verschiedene Taxa konnten nachgewiesen werden (siehe Tab. 2). Nun sind insgesamt 3.943 Taxa aus der Nationalparkgemeinde Muhr in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern dokumentiert (*Stand 06/2023*).

4.725 Beobachtungsdaten (also 85 % aller im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 gesammelten Daten) wurden über das Online Portal Observation.org für die Integration in die Biodiversitätsdatenbank übermittelt (*Stand 03/2023*; aktueller Stand unter [BioBlitz NPHT Tage der Artenvielfalt 2021 - Observation.org](https://www.observation.org/)).

Die Ergebnisse der Untersuchung der Biozönose ausgewählter Quellen des Murtals, die während des Tages der Artenvielfalt durchgeführt wurde, sind einem ausführlichen Bericht von Harald Haseke, Christina Remschak und Martina Olfiers-Tintner zu entnehmen (HASEKE et al. 2021) – siehe: www.parcs.at/npht/pdf_public/2022/50647_20220518_080624_TAV-2021_NP-Hohe-Tauern_QUELLEN_HasekeRemschak.pdf).

Tabelle 2: Anzahl der für das Obere Murtal in der Biodiversitätsdatenbank dokumentierten Taxa (Arten und untergeordnete systematische Einheiten) und Datensätze. **vor 2021** = vor dem Tag der Artenvielfalt 2021 erfasste Taxa/Datensätze; **TAV 2021** = im Zuge des Tages der Artenvielfalt 2021 nachgewiesene Taxa/Datensätze; **Gesamt** = nach dem Tag der Artenvielfalt 2021 insgesamt erfasste Taxa/Datensätze (*Stand 06/2023*).

	Taxa			Datensätze		
	vor 2021	TAV 2021	Gesamt	vor 2021	TAV 2021	Gesamt
Pflanzen und Pilze						
Pilze	162	43	195	221	50	271
Flechten	261	60	295	1.155	100	1.255
Moose	272	3	273	460	4	464
Blütenpflanzen & Farne	1.487	723	1.550	27.778	3.918	31.696
Wirbellose						
Eintagsfliegen	-	5	5	-	11	11
Libellen	9	3	11	25	10	35
Heuschrecken	27	15	30	631	45	676
Zikaden und Wanzen	-	10	10	-	21	21
Netzflügler & Schnabelfliegen	-	3	3	-	5	5
Köcherfliegen	-	19	19	-	31	31
Schmetterlinge	906	225	926	12.679	608	13.287
Zweiflügler	3	35	38	3	42	45
Hautflügler	24	52	67	186	147	333
Käfer	203	101	283	284	154	438
Spinnentiere	11	30	34	13	45	58
Tausendfüßer	-	1	1	-	3	3
Krebstiere	1	2	3	1	2	3
Weichtiere	16	18	30	23	50	73
Plattwürmer	-	1	1	-	3	3
Wirbeltiere						
Amphibien & Reptilien	11	6	11	355	38	393
Vögel	98	44	100	1.959	222	2.181
Säugetiere	52	10	53	407	21	428
Fische	3	2	5	3	2	5
Gesamt	3.546	1.411	3.943	46.183	5.532	51.715

Pilze

Nachgewiesene Taxa: 43 – siehe Tab. 3

Dokumentierte Einzelnachweise: 50

Expert/-innen: Delev Evelin, Medicus Christine, Nowotny Günther, Bamberger Sonja, Wittmann Helmut

Aus dem Gebiet des Oberen Murtals waren bislang bereits 162 Pilzarten in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2021 stieg diese Zahl auf 195 Arten.



Abbildung 6: In der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern war bislang nur eine Fundmeldung des Zwerg-Erdsterns (*Geastrum minimum*) für das Gebiet des Nationalparks (in Osttirol) verzeichnet (Foto: Evelin Delev).

Tabelle 3: Nachweise von Pilzen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Pilze)	Deutscher Name
Bolbitiaceae	Conocybe spec.	Samthäubchen
Bolbitiaceae	Pholiotina velata (Velen.) Hauskn.	Geschmückter Glockenschüppling
Coleosporiaceae	Chrysomyxa spec.	Goldrost
Coprinaceae	Panaeolina foenisecii (Pers. : Fr.) Maire	Heu-Düngerling
Coprinaceae	Panaeolus papilionaceus (Bull. : Fr.) Quél.	Behängener Düngerling
Cortinariaceae	Inocybe flocculosa (Berk.) Sacc.	Tiger-Risspilz
Dacrymycetaceae	Dacrymyces stillatus Nees : Fr.	Zerfließende Gallerträne
Dacrymycetaceae	Femsonia pezizaeformis (Lév.) P. Karst.	Gelbweißer Gallertrichter
Dermateaceae	Mollisia cinerea (Batsch : Fr.) P. Karst.	Aschfahles Weichbecherchen
Exobasidiaceae	Exobasidium rhododendri (Fuckel) C. E. Cramer	Alpenrosen-Nacktbasidie
Exobasidiaceae	Exobasidium vaccinii (Fuckel) Woronin	Preiselbeer-Nacktbasidie
Fomitopsidaceae	Fomitopsis pinicola (Swartz : Fr.) P. Karst.	Rotrandiger Baumschwamm
Geastraceae	Geastrum minimum Schwein.	Zwerg-Erdstern

Familie	Taxa (Pilze)	Deutscher Name
Helotiaceae	Calycina citrina (Hedw.) Gray	Zitronengelbes Holzbecherchen
Helotiaceae	Hymenoscyphus fraxineus (T. Kowalski) Baral, Queloz & Hosoya	Eschen-Stängelbecherchen, Eschen-Triebsterben
Lophiostomataceae	Herpotrichia spec.	
Lycoperdaceae	Apioperdon pyriforme (Schaeff.) Vizzini	Birnen-Stäubling
Marasmiaceae	Gymnopus foetidus (Sowerby : Fr.) J. L. Mata & R. H. Petersen	Kleiner Stink-Rübling, Stinkender Zwergschwindling
Marasmiaceae	Marasmius oreades (Bolton : Fr.) Fr.	Feld-Schwindling, Nelken-Schwindling
Meruliaceae	Phlebia tremellosa (Schrad. : Fr.) Nakasone & Burds.	Gallertfleischiger Fältling
Nidulariaceae	Crucibulum crucibuliforme (Vittad.) V. S. White	Tiegelteuerling
Pluteaceae	Amanita muscaria (L. : Fr.) Lam.	Fliegenpilz
Polyporaceae	Fomes fomentarius (L. : Fr.) J. J. Kickx	Zunderschwamm
Polyporaceae	Neolentinus lepideus (Fr. : Fr.) Redhead & Ginns	Schuppiger Sägeblättling
Polyporaceae	Oligoporus obductus (Berk.) Gilb. & Ryvarden	Weißer Knochenporling
Polyporaceae	Spongiporus fragilis (Fr.) J. C. David	Braunfleckender Saftporling
Polyporaceae	Trametes pubescens (Schumach. : Fr.) Pilát	Samtige Tramete
Pucciniaceae	Puccinia violae (Schumach.) DC.	
Reticulariaceae	Lycogala epidendrum (L.) Fr.	Blutmilchpilz
Stereaceae	Stereum sanguinolentum (Alb. & Schwein. : Fr.) Fr.	Blutender Nadelholz-Schichtpilz
Stereaceae	Stereum subtomentosum Pouzar	Samtiger Schichtpilz
Strophariaceae	Kuehneromyces mutabilis (Schaeff. : Fr.) Singer & A. H. Sm.	Stockschwämmchen
Suillaceae	Boletinus cavipes (Klotzsch : Fr.) Kalchbr.	Hohlfußbröhrling
Suillaceae	Suillus viscidus (L.) Roussel	Grauer Lärchenröhrling
Tricholomataceae	Clitocybe fragrans (With. : Fr.) P. Kumm.	Duft-Trichterling
Tricholomataceae	Hygrocybe conica (Schaeff. : Fr.) P. Kumm.	Kegeliger Saftling
Tricholomataceae	Hygrocybe nigrescens (Quél.) Kühner	Schwärzender Saftling
Tricholomataceae	Hygrophorus lucorum Kalchbr.	Lärchenschneckling
Tricholomataceae	Melanoleuca spec.	Weichritterling
Tricholomataceae	Mycena renati Quél.	Gelbfüßiger Helmling
Tricholomataceae	Mycena spec.	Helmling
Tricholomataceae	Mycena viridimarginata P. Karst.	Grünschneidiger Helmling
Xylariaceae	Annulohypoxylon multiforme (Fr.) Y. M. Ju, J. D. Rogers & H. M. Hsieh	Vielgestaltige Kohlenbeere

Flechten

Nachgewiesene Taxa: 60 – siehe Tab. 4

Dokumentierte Einzelnachweise: 100

Expert/-innen: Delev Evelin, Medicus Christine, Nowotny Günther, Wittmann Helmut

Aus dem Oberen Murtal waren bislang 261 Flechtenarten in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2021 stieg diese Zahl auf 295 Arten.



Abbildung 7: *Cladonia bellidiflora* ist im Nationalpark Hohe Tauern weit verbreitet. Diese wunderschöne Flechtenart wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt auch im Oberen Murtal nachgewiesen (Foto: Ferdinand Rieder/NPHT).

Tabelle 4: Nachweise von Flechten, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Flechten)	Deutscher Name
Acarosporaceae	<i>Acarospora fuscata</i> (Schrad.) Arnold.	Gewöhnliche Kleinsporflechte
Arthoniaceae	<i>Arthonia radiata</i> (Pers.) Ach.	Strahlige Fleckflechte
Candelariaceae	<i>Candelariella vitellina</i> (Hoffm.) Müll. Arg.	Gewöhnliche Dotterflechte
Candelariaceae	<i>Candelariella xanthostigma</i> (Ach.) Lettau	Körnige Dotterflechte
Cladoniaceae	<i>Cladonia arbuscula</i> (Wallr.) Flot.	Wald-Rentierflechte
Cladoniaceae	<i>Cladonia bellidiflora</i> (Ach.) Schaer.	Schönfrüchtige Scharlachflechte
Cladoniaceae	<i>Cladonia digitata</i> (L.) Hoffm.	Finger-Scharlachflechte
Cladoniaceae	<i>Cladonia fimbriata</i> (L.) Fr.	Trompeten-Becherflechte, Pokal-Becherflechte

Familie	Taxa (Flechten)	Deutscher Name
Cladoniaceae	Cladonia furcata (Huds.) Schrad.	Gabel-Säulenflechte
Cladoniaceae	Cladonia macroceras (Delise) Hav.	Langhorn-Säulenflechte
Cladoniaceae	Cladonia pyxidata (L.) Hoffm.	Warzige Becherflechte
Cladoniaceae	Cladonia rangiferina (L.) F.H. Wigg.	Echte Rentierflechte
Collemataceae	Lathagrium auriforme (With.) Otálora, P.M. Jørg. & Wedin	
Icmadophilaceae	Dibaeis baeomyces (L. f.) Rambold & Hertel	Rosa Köpfchenflechte
Icmadophilaceae	Icmadophila ericetorum (L.) Zahlbr.	Heideflechte
Icmadophilaceae	Thamnomlia vermicularis (Sw.) Schaer.	Würmchenflechte
Lecanoraceae	Lecanora carpinea (L.) Vain.	Hainbuchen-Kuchenflechte
Lecanoraceae	Lecanora chlarotera Nyl.	Helle Kuchenflechte
Lecanoraceae	Lecanora polytropa (Hoffm.) Rabenh.	Vielgestaltige Kuchenflechte
Lecanoraceae	Lecanora varia (Hoffm.) Ach.	Veränderliche Kuchenflechte
Lecanoraceae	Myriolecis sambuci (Pers.) Clem.	
Lecanoraceae	Protoparmeliopsis muralis (Schreb.) M. Choisy	
Lecideaceae	Porpidia crustulata (Ach.) Hertel & Knoph	Krustige Ringflechte
Megasporaceae	Aspicilia cinerea (L.) Körb.	Graue Kragenflechte
Ophioparmaceae	Hypocenomyce scalaris (Ach.) M. Choisy	Aufsteigende Schuppenflechte
Parmeliaceae	Bryoria fuscescens (Gyeln.) Brodo & D. Hawksw.	Brauner Moosbart
Parmeliaceae	Cetraria islandica (L.) Ach.	Isländisch Moos
Parmeliaceae	Evernia divaricata (L.) Ach.	Sparrige Pflaumenflechte
Parmeliaceae	Evernia prunastri (L.) Ach.	Echte Pflaumenflechte, Eichenmoos
Parmeliaceae	Hypogymnia bitteri (Lynge) Ahti	Bitters Blasenflechte
Parmeliaceae	Hypogymnia physodes (L.) Nyl.	Gewöhnliche Blasenflechte
Parmeliaceae	Letharia vulpina (L.) Hue	Wolfsflechte
Parmeliaceae	Melanelixia subargentifera (Nyl.) O. Blanco, A. Crespo, Divakar, Essl., D.	Bereifte Braunschüsselflechte
Parmeliaceae	Parmelia saxatilis (L.) Ach.	Felsen-Schüsselflechte
Parmeliaceae	Parmelia sulcata Taylor	Furchen-Schüsselflechte
Parmeliaceae	Parmeliopsis ambigua (Hoffm.) Nyl.	Wechselhafte Napfflechte
Parmeliaceae	Pseudevernia furfuracea (L.) Zopf	Elchgeweihflechte
Parmeliaceae	Vulpicida pinastris (Scop.) J.-E. Mattsson & M.J. Lai	Kiefer-Fuchstöter, Wolfstöter
Parmeliaceae	Xanthoparmelia conspersa (Ehrh. ex Ach.) Hale	Gesprenkelte Felsschüsselflechte
Peltigeraceae	Peltigera aphthosa (L.) Willd.	Warzige Apfelflechte
Peltigeraceae	Peltigera rufescens (Weiss) Humb.	Bereifte Schildflechte
Physciaceae	Phaeophyscia orbicularis (Neck.) Moberg	Kreisförmige Schwielenflechte
Physciaceae	Physcia aipolia (Ehrh. ex Humb.) Füllr.	Ziegen-Schwielenflechte
Physciaceae	Physcia caesia (Hoffm.) Füllr.	Blaugraue Schwielenflechte
Physciaceae	Physcia tenella (Scop.) DC.	Lippen-Schwielenflechte
Physciaceae	Rinodina sophodes (Ach.) A. Massal.	Griechische Braunsporflechte
Ramalinaceae	Lecania naegelii (Hepp) Diederich & Van den Boom	Ast-Blassrandflechte
Ramalinaceae	Ramalina pollinaria (Westr.) Ach.	Staubige Astflechte
Rhizocarpaceae	Rhizocarpon geographicum (L.) DC.	Landkartenflechte
Rhizocarpaceae	Rhizocarpon polycarpum (Hepp) Th. Fr.	Vielfrüchtige Landkartenflechte
Teloschistaceae	Caloplaca cerina (Hedw.) Th. Fr.	Wachs-Schönfleck
Teloschistaceae	Caloplaca cerinelloides (Erichsen) Poelt	
Teloschistaceae	Caloplaca citrina (Hoffm.) Th. Fr.	
Teloschistaceae	Gyalolechia bracteata (Hoffm.) A. Massal. subsp. bracteata	
Teloschistaceae	Xanthoria elegans (Link) Th. Fr.	Zierliche Gelbflechte
Teloschistaceae	Xanthoria parietina (L.) Th. Fr.	Wand-Gelbflechte
Umbilicariaceae	Umbilicaria cylindrica (L.) Delise	Fransen-Nabelflechte
Umbilicariaceae	Umbilicaria deusta (L.) Baumg.	Rußige Nabelflechte
Verrucariaceae	Dermatocarpon miniatum (L.) W. Mann	Gewöhnliche Lederflechte
Xanthorioideae	Xanthomendoza huculica (S.Y. Kondr.) Diederich	

Blütenpflanzen, Farne und Moose

Nachgewiesene Taxa: 723 (Blütenpflanzen und Farne) / 3 (Moose) – siehe Tab. 5

Dokumentierte Einzelnachweise: 3.918 (Blütenpflanzen und Farne) / 4 (Moose)

Expert/-innen: Bamberger Sonja, Franz Wilfried, Gressl Emma, Hufler Guntram, Jerabek Maria, Kepplinger Hannes, Medicus Christine, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Oswald Karl, Pils Peter, Schlager Martin, Sonnleitner Michaela, Tritthart Gertrud, Wittmann Helmut

Aus dem Gebiet des Umbaltals waren bereits 1.487 Arten aus den Organismengruppen der Blütenpflanzen, der Farne und der Moose in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2021 stieg diese Zahl auf 1.550 Arten.



Abbildung 8: Dieses Individuum des Sumpfqendels (*Peplis portula*) wurde während des Tages der Artenvielfalt 2021 im Oberen Murtal nachgewiesen – Es handelt sich hiermit um die erste Meldung dieser Pflanzenart aus dem Lungau (Bild: Günther Nowotny).

Tabelle 5: Nachweise von Blütenpflanzen, Farnen und Moosen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Adoxaceae	<i>Adoxa moschatellina</i> L.	Moschuskraut
Alliaceae	<i>Allium lusitanicum</i> Lam.	Berg-Lauch
Alliaceae	<i>Allium oleraceum</i> L.	Glocken-Lauch
Alliaceae	<i>Allium schoenoprasum</i> L.	Schnitt-Lauch
Apiaceae	<i>Aegopodium podagraria</i> L.	Geißfuß
Apiaceae	<i>Angelica sylvestris</i> L.	Wild-Engelwurz
Apiaceae	<i>Angelica sylvestris</i> L. ssp. <i>sylvestris</i>	Gewöhnliche Wild-Engelwurz
Apiaceae	<i>Anthriscus sylvestris</i> (L.) Hoffm.	Wiesen-Kerbel
Apiaceae	<i>Carum carvi</i> L.	Echt-Kümmel
Apiaceae	<i>Chaerophyllum aureum</i> L.	Gold-Kälberkropf
Apiaceae	<i>Chaerophyllum hirsutum</i> L.	Wimper-Kälberkropf
Apiaceae	<i>Chaerophyllum villarsii</i> Koch	Alpen-Kälberkropf
Apiaceae	<i>Daucus carota</i> L.	Möhre
Apiaceae	<i>Heracleum sphondylium</i> L. ssp. <i>elegans</i> (Cr.) Schübl. & Mart.	Berg-Wiesen-Bärenklau
Apiaceae	<i>Heracleum sphondylium</i> L. ssp. <i>sphondylium</i>	Gewöhnliche Wiesen-Bärenklau
Apiaceae	<i>Laserpitium latifolium</i> L.	Breitblatt-Laserkraut
Apiaceae	<i>Mutellina adonidifolia</i>	Alpen-Mutterwurz
Apiaceae	<i>Pastinaca sativa</i> L.	Echt-Pastinak
Apiaceae	<i>Peucedanum ostruthium</i> (L.) Koch	Meisterwurz
Apiaceae	<i>Pimpinella major</i> var. <i>rubra</i>	Rote Groß-Bibernelle
Apiaceae	<i>Pimpinella saxifraga</i> L.	Klein-Bibernelle
Apiaceae	<i>Seseli libanotis</i> (L.) Koch	Heilwurz
Asclepiadaceae	<i>Vincetoxicum hirundinaria</i> Med.	Echt-Schwalbenwurz
Aspleniaceae	<i>Asplenium ruta-muraria</i> L. ssp. <i>ruta-muraria</i>	Gewöhnlicher Mauer-Streifenfarn
Aspleniaceae	<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) Hoffm.	Nord-Streifenfarn
Aspleniaceae	<i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>quadrivalens</i> D. E. Mey.	Tetraploider Braunschwarz-Streifenfarn
Aspleniaceae	<i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>trichomanes</i>	Silikat-Braunschwarz-Streifenfarn
Aspleniaceae	<i>Asplenium viride</i> Huds.	Grün-Streifenfarn
Asteraceae	<i>Achillea clavennae</i>	Steinraute
Asteraceae	<i>Achillea millefolium</i> L.	Eigentliche Echt-Schafgarbe
Asteraceae	<i>Achillea moschata</i> Wulfen	Moschus-Schafgarbe
Asteraceae	<i>Adenostyles alliariae</i> (Gouan) Kern.	Grau-Alpendost
Asteraceae	<i>Adenostyles alpina</i>	Kalk-Alpendost
Asteraceae	<i>Antennaria carpatica</i> (Wahlenb.) Bluff & Fing.	Karpaten-Katzenpfötchen
Asteraceae	<i>Antennaria dioica</i> (L.) Gaertn.	Gewöhnlich-Katzenpfötchen
Asteraceae	<i>Arctium tomentosum</i> Mill.	Spinnweb-Klette
Asteraceae	<i>Arnica montana</i> L.	Arnika
Asteraceae	<i>Artemisia absinthium</i> L.	Echt-Wermut
Asteraceae	<i>Artemisia campestris</i> L.	Feld-Wermut
Asteraceae	<i>Artemisia genipi</i> Web.	Schwarz-Edelraute
Asteraceae	<i>Artemisia mutellina</i> Vill.	Echt-Edelraute
Asteraceae	<i>Artemisia vulgaris</i> L.	Echt-Beifuß
Asteraceae	<i>Aster alpinus</i> L.	Alpen-Aster
Asteraceae	<i>Bellidiastrum michelii</i>	Sternlieb
Asteraceae	<i>Bellis perennis</i> L.	Gewöhnlich-Gänseblümchen
Asteraceae	<i>Carduus acanthoides</i> L.	Weg-Ringdistel
Asteraceae	<i>Carduus defloratus</i> ssp. <i>summanus</i>	Eigentliche Berg-Ringdistel
Asteraceae	<i>Carduus defloratus</i> ssp. <i>viridis</i>	Grüne Berg-Ringdistel
Asteraceae	<i>Carduus personata</i> (L.) Jacq.	Kletten-Ringdistel
Asteraceae	<i>Carlina acaulis</i> L. ssp. <i>acaulis</i>	Gewöhnliche Groß-Eberwurz
Asteraceae	<i>Carlina vulgaris</i> L.	Gewöhnlich-Golddistel
Asteraceae	<i>Centaurea jacea</i> L. ssp. <i>jacea</i>	Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume
Asteraceae	<i>Centaurea jacea</i> L. ssp. <i>macroptilon</i> (Borb.) Hayek	Fiederschuppen-Wiesen-Flockenblume
Asteraceae	<i>Centaurea jacea</i> ssp. <i>jacea</i> x <i>pseudophrygia</i>	Hybride Wiesen- mit Skabiosen-Flockenblume
Asteraceae	<i>Centaurea pseudophrygia</i> C. A. Mey. ex Rupr.	Gewöhnliche Perücken-Flockenblume
Asteraceae	<i>Centaurea scabiosa</i> L. ssp. <i>scabiosa</i>	Gewöhnliche Skabiosen-Flockenblume
Asteraceae	<i>Chlorocrepis staticifolia</i> (All.) Griseb.	Strandnelkenhabichtskraut
Asteraceae	<i>Cirsium arvense</i> (L.) Scop.	Acker-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium heterophyllum</i> (L.) Hill	Filz-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium heterophyllum</i> x <i>oleraceum</i>	Hybride Filz- mit Kohl-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium oleraceum</i> (L.) Scop.	Kohl-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium palustre</i> (L.) Scop.	Sumpf-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium spinosissimum</i> (L.) Scop.	Alpen-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten.	Lanzen-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Crepis aurea</i> (L.) Cass.	Gold-Pippau
Asteraceae	<i>Crepis biennis</i> L.	Wiesen-Pippau
Asteraceae	<i>Crepis paludosa</i> (L.) Moench	Sumpf-Pippau
Asteraceae	<i>Crepis pyrenaica</i> (L.) Greut.	Pyrenäen-Pippau
Asteraceae	<i>Cyanus montanus</i>	Berg-Blauflockenblume
Asteraceae	<i>Doronicum austriacum</i> Jacq.	Österreich-Gamswurz
Asteraceae	<i>Doronicum glaciale</i> ssp. <i>glaciale</i>	Eigentliche Gletscher-Gamswurz
Asteraceae	<i>Erigeron acris</i> L. ssp. <i>acris</i>	Gewöhnliches Scharf-Berufkraut
Asteraceae	<i>Erigeron alpinus</i> L. ssp. <i>alpinus</i>	Niedriges Alpen-Berufkraut

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Asteraceae	<i>Erigeron annuus</i> (L.) Pers.	Einjahrs-Feinstrahl
Asteraceae	<i>Erigeron atticus</i> Vill.	Villars-Berufkraut
Asteraceae	<i>Erigeron canadensis</i>	Kanada-Berufkraut
Asteraceae	<i>Erigeron uniflorus</i> L.	Einkopf-Berufkraut
Asteraceae	<i>Eupatorium cannabinum</i> L.	Wasserdost
Asteraceae	<i>Galinsoga ciliata</i> (Raf.) S. F. Blake	Zotten-Franzosenkraut
Asteraceae	<i>Gnaphalium norvegicum</i> Gunn.	Norwegen-Ruhrkraut
Asteraceae	<i>Gnaphalium supinum</i> L.	Zwerg-Ruhrkraut
Asteraceae	<i>Gnaphalium sylvaticum</i> L.	Wald-Ruhrkraut
Asteraceae	<i>Hieracium alpinum</i> L.	Alpen-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium angustifolium</i> Hoppe	Gletscher-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium aurantiacum</i> L.	Orange-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium glanduliferum</i> Hoppe	Grauzotten-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium intybaceum</i> All.	Endivien-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium lactucella</i> Wallr.	Öhrchen-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium murorum</i> L.	Wald-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium pilosella</i> L.	Klein-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium pilosum</i> Schleich. ex Froel.	Wollkorb-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium sabaudum</i> L.	Savoyen-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium villosum</i> Jacq.	Zotten-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Homogyne alpina</i> (L.) Cass.	Alpen-Brandlätlich
Asteraceae	<i>Hypochaeris uniflora</i> VILL.	Einkorb-Ferkelkraut
Asteraceae	<i>Lactuca alpina</i>	Milchlattich
Asteraceae	<i>Lactuca muralis</i>	Mauerlattich
Asteraceae	<i>Lapsana communis</i> L.	Europa-Rainsalat
Asteraceae	<i>Leontodon hispidus</i> L. ssp. <i>hispidus</i>	Gewöhnlicher Wiesen-Nickleuzahn
Asteraceae	<i>Leontodon hispidus</i> L. ssp. <i>hyoseroides</i> (Rchb.) Murr	Glatter Felsschutt-Nickleuzahn
Asteraceae	<i>Leontopodium alpinum</i> Cass.	Alpen-Edelweiß
Asteraceae	<i>Leucanthemopsis alpina</i> (L.) Heyw.	Alpenmargerite
Asteraceae	<i>Leucanthemum ircutianum</i> DC.	Große Wiesen-Margerite
Asteraceae	<i>Matricaria discoidea</i> DC.	Knopf-Kamille
Asteraceae	<i>Petasites albus</i> (L.) Gaertn.	Weiß-Pestwurz
Asteraceae	<i>Petasites hybridus</i> (L.) G., M. & Sch.	Bach-Pestwurz
Asteraceae	<i>Petasites paradoxus</i> (Retz.) Baumg.	Alpen-Pestwurz
Asteraceae	<i>Prenanthes purpurea</i> L.	Hasenlattich
Asteraceae	<i>Scorzoneroides autumnalis</i> (L.) Moench	Herbst-Schuppenleuzahn
Asteraceae	<i>Scorzoneroides helvetica</i>	Schweiz-Schuppenleuzahn
Asteraceae	<i>Senecio cacaliaster</i> Lam.	Pestwurz-Greiskraut
Asteraceae	<i>Senecio carniolicus</i> Willdenow	Kraimer Greiskraut
Asteraceae	<i>Senecio noricus</i> R. Flatscher, Schneew. & Schönsw.	Norisches Greiskraut
Asteraceae	<i>Senecio ovatus</i> (G. Gärt. & al.) Willd. ssp. <i>ovatus</i>	Eigentliches Fuchs-Hain-Greiskraut
Asteraceae	<i>Solidago canadensis</i> L.	Kanada-Goldrute
Asteraceae	<i>Solidago gigantea</i> Ait.	Riesen-Goldrute
Asteraceae	<i>Solidago virgaurea</i> L. ssp. <i>minuta</i> (L.) Arc.	Alpen-Goldrute
Asteraceae	<i>Solidago virgaurea</i> L. ssp. <i>virgaurea</i>	Gewöhnliche Echt-Goldrute
Asteraceae	<i>Sonchus arvensis</i> L. ssp. <i>arvensis</i>	Gewöhnliche Acker-Gänsedistel
Asteraceae	<i>Sonchus oleraceus</i> L.	Gemüse-Gänsedistel
Asteraceae	<i>Taraxacum officinale</i> agg.	Sammelart Wiesen-Löwenzahn
Asteraceae	<i>Tephrosia longifolia</i> (Jacq.) Griseb. & Schenk	Voralpen-Aschenkraut
Asteraceae	<i>Tragopogon orientalis</i> L.	Großer Wiesen-Bocksbart
Asteraceae	<i>Tripleurospermum inodorum</i> (L.) C. H. Schultz	Geruchlos-Ruderalkamille
Asteraceae	<i>Tussilago farfara</i> L.	Huflattich
Asteraceae	<i>Willemetia stipitata</i> (Jacq.) Dalla Torre	Kronlattich
Balsaminaceae	<i>Impatiens glandulifera</i> Royle	Drüsen-Springkraut
Balsaminaceae	<i>Impatiens noli-tangere</i> L.	Groß-Springkraut
Balsaminaceae	<i>Impatiens parviflora</i> DC.	Klein-Springkraut
Berberidaceae	<i>Berberis vulgaris</i> L.	Echte Berberitze
Betulaceae	<i>Alnus alnobetula</i> (Ehrh.) Hartig	Grün-Erle
Betulaceae	<i>Alnus incana</i> (L.) Moench	Grau-Erle
Betulaceae	<i>Betula pendula</i> Roth	Hänge-Birke
Betulaceae	<i>Corylus avellana</i> L.	Gewöhnlich-Haselnuss
Blechnaceae	<i>Blechnum spicant</i> (L.) Roth	Europa-Rippenfarn
Boraginaceae	<i>Anchusa officinalis</i> L.	Echt-Ochsenzunge
Boraginaceae	<i>Cynoglossum officinale</i> L.	Echt-Hundszone
Boraginaceae	<i>Echium vulgare</i> L.	Gewöhnlich-Natternkopf
Boraginaceae	<i>Eritrichium nanum</i>	Zwerg-Himmelsherold
Boraginaceae	<i>Hackelia deflexa</i>	Klettenkraut
Boraginaceae	<i>Myosotis alpestris</i> F. W. Schmidt	Alpen-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	<i>Myosotis arvensis</i> (L.) Hill.	Acker-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	<i>Myosotis palustris</i> agg.	Sammelart Sumpf-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	<i>Myosotis ramosissima</i> Roch. ex Schult.	Hügel-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	<i>Myosotis sylvatica</i> Ehrh. ex Hoffm.	Wald-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	<i>Symphytum officinale</i> L.	Echt-Beinwell
Brassicaceae	<i>Arabidopsis thaliana</i> (L.) Heynh.	Acker-Schmalwand
Brassicaceae	<i>Arabis alpina</i> L. ssp. <i>alpina</i>	Gewöhnliche Alpen-Gänsekresse
Brassicaceae	<i>Arabis ciliata</i> Clairv.	Schirm-Gänsekresse

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Brassicaceae	<i>Arabis hirsuta</i> (L.) Scop.	Wiesen-Gänsekresse
Brassicaceae	<i>Biscutella laevigata</i> L. ssp. <i>laevigata</i>	Alpisches Glatt-Brillenschötchen
Brassicaceae	<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) Med.	Gewöhnlich-Hirtentäschel
Brassicaceae	<i>Cardamine alpina</i> Willd.	Alpen-Schaumkraut
Brassicaceae	<i>Cardamine amara</i> L.	Kressen-Schaumkraut
Brassicaceae	<i>Cardamine enneaphylos</i>	Neunblättchen-Zahnwurz
Brassicaceae	<i>Cardamine impatiens</i> L.	Spring-Schaumkraut
Brassicaceae	<i>Cardamine pratensis</i> L.	Gewöhnliches Wiesen-Schaumkraut
Brassicaceae	<i>Cardamine resedifolia</i> L.	Reseda-Schaumkraut
Brassicaceae	<i>Draba boerhaavii</i>	Rundfrucht-Hungerblümchen
Brassicaceae	<i>Draba verna</i>	Schmalfrucht-Hungerblümchen
Brassicaceae	<i>Erysimum sylvestre</i> (Cr.) Scop.	Felsen-Goldlack
Brassicaceae	<i>Hornungia alpina</i> ssp. <i>alpina</i>	Kalk-Alpen-Gamskresse
Brassicaceae	<i>Nocca brachypetala</i>	Kleinblüten-Täschelkraut
Brassicaceae	<i>Rorippa palustris</i> (L.) Besser emend. Jons.	Gewöhnlich-Sumpfkresse
Brassicaceae	<i>Sinapis arvensis</i> L.	Acker-Senf
Brassicaceae	<i>Turritis glabra</i>	Gewöhnlich-Turmkresse
Callitricaceae	<i>Callitriche palustris</i> L. emend. Schotsman	Sumpf-Wasserstern
Campanulaceae	<i>Campanula barbata</i> L.	Bart-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula cochleariifolia</i> Lam.	Zwerg-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula glomerata</i> L.	Knäuel-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula patula</i> L.	Wiesen-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula rapunculoides</i> L.	Acker-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula rotundifolia</i> L.	Rundblatt-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula scheuchzeri</i> Vill.	Scheuchzer-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Campanula trachelium</i> L.	Nessel-Glockenblume
Campanulaceae	<i>Phyteuma globulariifolium</i> Sternb. & Hoppe	Wenigblüten-Teufelskralle
Campanulaceae	<i>Phyteuma hemisphaericum</i> L.	Grasblatt-Teufelskralle
Campanulaceae	<i>Phyteuma orbiculare</i> L.	Rundkopf-Teufelskralle
Campanulaceae	<i>Phyteuma persicifolium</i> Hoppe	Pfirsichblatt-Teufelskralle
Campanulaceae	<i>Phyteuma spicatum</i> L. ssp. <i>spicatum</i>	Gewöhnliche Ähren-Teufelskralle
Cannabaceae	<i>Humulus lupulus</i> L.	Echt-Hopfen
Caprifoliaceae	<i>Lonicera alpigena</i> L.	Alpen-Heckenkirsche
Caprifoliaceae	<i>Lonicera caerulea</i> L.	Blau-Heckenkirsche
Caprifoliaceae	<i>Lonicera nigra</i> L.	Schwarz-Heckenkirsche
Caprifoliaceae	<i>Lonicera xylosteum</i> L.	Gewöhnlich-Heckenkirsche
Caryophyllaceae	<i>Arenaria biflora</i> L.	Zweiblüten-Sandkraut
Caryophyllaceae	<i>Arenaria serpyllifolia</i> L.	Quendel-Sandkraut
Caryophyllaceae	<i>Atocion rupestre</i> (L.) Oxelman	Gewöhnlich-Felsenleimkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium arvense</i> L. ssp. <i>arvense</i>	Gewöhnliches Acker-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium arvense</i> L. ssp. <i>strictum</i> (L.) Gaudin	Steif-Acker-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium cerastoides</i> (L.) Britton	Dreigriffel-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium glomeratum</i> Thuill.	Knäuel-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium holosteoides</i> Fries emend. Hyl.	Gewöhnlich-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium lucorum</i> (Schur) Möschl	Großfrucht-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Cerastium uniflorum</i> Clairv.	Silikat-Hornkraut
Caryophyllaceae	<i>Dianthus carthusianorum</i> L.	Eigentliche Karthäuser-Nelke
Caryophyllaceae	<i>Dianthus carthusianorum</i> L. ssp. <i>latifolius</i>	Voralpen-Karthäuser-Nelke
Caryophyllaceae	<i>Dianthus glacialis</i> Haenke	Gletscher-Nelke
Caryophyllaceae	<i>Dianthus superbus</i> L. ssp. <i>alpestris</i> Kablik ex Celak.	Alpen-Pracht-Nelke
Caryophyllaceae	<i>Dianthus sylvestris</i> Wulfen	Wild-Nelke
Caryophyllaceae	<i>Gypsophila repens</i> L.	Kriech-Gipskraut
Caryophyllaceae	<i>Heliosperma pusillum</i> (Waldst. & Kit.) Reichenb.	Klein-Strahlensame
Caryophyllaceae	<i>Lychnis flos-cuculi</i> L.	Gewöhnlich-Kuckucksnelke
Caryophyllaceae	<i>Minuartia gerardii</i> (Willd.) Hayek	Alpen-Frühlings-Miere
Caryophyllaceae	<i>Minuartia sedoides</i> (L.) Hiern.	Zwerg-Miere
Caryophyllaceae	<i>Moehringia trinervia</i> (L.) Clairv.	Dreinerven-Nabelmiere
Caryophyllaceae	<i>Sagina procumbens</i> L.	Liege-Mastkraut
Caryophyllaceae	<i>Sagina saginoides</i> (L.) Karsten	Alpen-Mastkraut
Caryophyllaceae	<i>Saponaria pumila</i> Janch. ex Hayek	Zwerg-Seifenkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene acaulis</i> (L.) Jacq. ssp. <i>exscapa</i>	Kiesel-Stängellos-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene acaulis</i> (L.) Jacq. ssp. <i>longiscapa</i>	Kalk-Stängellos-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene dioica</i> (L.) Clairv.	Rot-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene latifolia</i> Poir. ssp. <i>alba</i> (Mill.) Greut. & Burd.	Gewöhnliches Weiß-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene nutans</i> L.	Nickend-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke ssp. <i>vulgaris</i>	Gewöhnliches Blasen-Leimkraut
Caryophyllaceae	<i>Stellaria alsine</i> Grimm	Bach-Sternmiere
Caryophyllaceae	<i>Stellaria graminea</i> L.	Gras-Sternmiere
Caryophyllaceae	<i>Stellaria media</i> (L.) Vill.	Gewöhnliche Vogel-Sternmiere
Caryophyllaceae	<i>Stellaria nemorum</i> L.	Wald-Sternmiere
Caryophyllaceae	<i>Heliosperma alpestre</i>	Groß-Strahlensame
Caryophyllaceae	<i>Heliosperma pusillum</i> (Waldst. & Kit.) Reichenb. ssp. <i>pudibundum</i> (Hoffmanns.)	Rosa-Strahlensame
Caryophyllaceae	<i>Heliosperma pusillum</i> (Waldst. & Kit.) Reichenb. ssp. <i>pusillum</i>	Eigentlicher Klein-Strahlensame
Caryophyllaceae	<i>Viscaria vulgaris</i> Bernh.	Gewöhnlich-Pechnelke
Chenopodiaceae	<i>Chenopodium album</i> L.	Weiß-Gänsefuß
Chenopodiaceae	<i>Chenopodium bonus-henricus</i> L.	Guter Heinrich

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Cistaceae	<i>Helianthemum alpestre</i> (Jacq.) DC.	Alpen-Sonnenröschen
Cistaceae	<i>Helianthemum nummularium</i> (L.) Mill. ssp. <i>glabrum</i> (W. D. J. Koch) Wilczek	Kahles-Gewöhnlich-Sonnenröschen
Cistaceae	<i>Helianthemum nummularium</i> (L.) Mill. ssp. <i>grandiflorum</i> (Scop.) Schinz & Thell.	Großblütiges-Gewöhnlich-Sonnenröschen
Cistaceae	<i>Helianthemum nummularium</i> (L.) Mill. ssp. <i>obscurum</i> (Celak.) Holub	Trübgrünes-Gewöhnlich-Sonnenröschen
Convolvulaceae	<i>Convolvulus arvensis</i> L.	Acker-Winde
Convolvulaceae	<i>Cuscuta europaea</i> L.	Nessel-Teufelszwirn
Crassulaceae	<i>Rhodiola rosea</i> L.	Rosenwurz
Crassulaceae	<i>Sedum acre</i> L.	Scharf-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sedum album</i> L.	Weiß-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sedum alpestre</i> Vill.	Alpen-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sedum annuum</i> L.	Einjahrs-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sedum dasyphyllum</i> L.	Buckel-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sedum sexangulare</i> L. emend. Grimm	Mild-Mauerpfeffer
Crassulaceae	<i>Sempervivum arachnoideum</i> L. ssp. <i>arachnoideum</i>	Gewöhnliche Spinnweben-Hauswurz
Crassulaceae	<i>Sempervivum wulfenii</i> Hoppe ex Mert. & Koch	Wulfen-Hauswurz
Crassulaceae	<i>Hylotelephium maximum</i> (L.) J. Holub	Quirl-Waldfetthenne
Crassulaceae	<i>Jovibarba globifera</i> ssp. <i>arenaria</i>	Fels-Kugel-Fransenhauswurz
Crassulaceae	<i>Sempervivum stiriacum</i> Wettst.	Steirische Berg-Hauswurz
Cupressaceae	<i>Juniperus communis</i> L. ssp. <i>communis</i>	Gewöhnlicher Echt-Wacholder
Cupressaceae	<i>Juniperus communis</i> L. ssp. <i>nana</i> (Willd.) Syme	Zwerg-Wacholder
Cupressaceae	<i>Juniperus sabina</i> L.	Sebenstrauch
Cyperaceae	<i>Carex aterrima</i> Hoppe	Kohlschwarz-Segge
Cyperaceae	<i>Carex atrata</i> L.	Trauer-Segge
Cyperaceae	<i>Carex brizoides</i> L.	Seegras-Segge
Cyperaceae	<i>Carex canescens</i> L.	Grau-Segge
Cyperaceae	<i>Carex caryophyllea</i> Latourr.	Frühlings-Segge
Cyperaceae	<i>Carex curvula</i> All.	Krumm-Segge
Cyperaceae	<i>Carex echinata</i> Murray	Igel-Segge
Cyperaceae	<i>Carex ferruginea</i> Scop.	Rost-Segge
Cyperaceae	<i>Carex flacca</i> Schreb.	Blau-Segge
Cyperaceae	<i>Carex flava</i> L.	Große Gelb-Segge
Cyperaceae	<i>Carex frigida</i> All.	Kälte-Segge
Cyperaceae	<i>Carex hirta</i> L.	Rauhaar-Segge
Cyperaceae	<i>Carex leporina</i> L.	Hasen-Segge
Cyperaceae	<i>Carex muricata</i> L.	Eigentliche Stachel-Segge
Cyperaceae	<i>Carex nigra</i> (L.) Reichard	Braun-Segge
Cyperaceae	<i>Carex ornithopoda</i> Willd. ssp. <i>ornithopoda</i>	Eigentliche Vogelfuß-Segge
Cyperaceae	<i>Carex pallescens</i> L.	Bleich-Segge
Cyperaceae	<i>Carex paniculata</i> L.	Rispen-Segge
Cyperaceae	<i>Carex rostrata</i> Stokes ex With.	Schnabel-Segge
Cyperaceae	<i>Carex sempervirens</i> Vill.	Horst-Segge
Cyperaceae	<i>Carex sylvatica</i> Huds.	Wald-Segge
Cyperaceae	<i>Eleocharis palustris</i> (L.) Roem. & Schult.	Groß-Sumpfried
Cyperaceae	<i>Eriophorum angustifolium</i> Honck.	Schmalblatt-Wollgras
Cyperaceae	<i>Eriophorum latifolium</i> Hoppe	Breitblatt-Wollgras
Cyperaceae	<i>Eriophorum scheuchzeri</i> Hoppe	Alpen-Wollgras
Cyperaceae	<i>Eriophorum vaginatum</i> L.	Scheiden-Wollgras
Cyperaceae	<i>Kobresia myosuroides</i> (Vill.) Fiori	Nacktried
Cyperaceae	<i>Scirpus sylvaticus</i> L.	Gewöhnlich-Waldbinse
Cyperaceae	<i>Trichophorum cespitosum</i> (L.) Hartman	Rasen-Haarbinse
Cyperaceae	<i>Eleocharis mamillata</i> ssp. <i>austriaca</i>	Österreichisches Zitzen-Sumpfried
Dennstaedtiaceae	<i>Pteridium aquilinum</i> (L.) Kuhn	Adlerfarn
Dipsacaceae	<i>Knautia arvensis</i> (L.) Coult.	Wiesen-Witwenblume
Dipsacaceae	<i>Knautia drymeia</i> Heuff. ssp. <i>intermedia</i> (Pernh. & Wettst.) Ehrend.	Schmalblättrige Ungarn-Witwenblume
Dipsacaceae	<i>Knautia longifolia</i> (Waldst. & Kit.) Koch	Langblatt-Witwenblume
Dipsacaceae	<i>Knautia maxima</i> (Opiz) Ortm. ssp. <i>maxima</i>	Eigentliche Berg-Witwenblume
Dipsacaceae	<i>Scabiosa lucida</i> Vill.	Glanz-Skabiose
Dipsacaceae	<i>Scabiosa triandra</i> L.	Süd-Skabiose
Dryopteridaceae	<i>Athyrium distentifolium</i> Tausch ex Opiz	Gebirgs-Frauenfarn
Dryopteridaceae	<i>Athyrium filix-femina</i> (L.) Roth	Wald-Frauenfarn
Dryopteridaceae	<i>Cystopteris fragilis</i> (L.) Bernh.	Bruch-Blasenfarn
Dryopteridaceae	<i>Dryopteris affinis</i> (Lowe) Fraser-Jenkins ssp. <i>borreri</i>	Kräftiger Dichtschuppen-Wurmfarn
Dryopteridaceae	<i>Dryopteris expansa</i> (C. Presl) Fraser-Jenkins & Jermy	Gebirgs-Dornfarn
Dryopteridaceae	<i>Dryopteris filix-mas</i> (L.) Schott	Echt-Wurmfarn
Dryopteridaceae	<i>Gymnocarpium dryopteris</i> (L.) Newm.	Eichenfarn
Dryopteridaceae	<i>Gymnocarpium robertianum</i> (Hoffm.) Newm.	Ruprechtsfarn
Dryopteridaceae	<i>Matteuccia struthiopteris</i> (L.) Todaro	Straußenfarn
Dryopteridaceae	<i>Polystichum lonchitis</i> (L.) Roth	Langen-Schildfarn
Equisetaceae	<i>Equisetum hyemale</i> L.	Winter-Schachtelhalm
Equisetaceae	<i>Equisetum palustre</i> L.	Sumpf-Schachtelhalm
Equisetaceae	<i>Equisetum pratense</i> Ehrh.	Hain-Schachtelhalm
Equisetaceae	<i>Equisetum sylvaticum</i> L.	Wald-Schachtelhalm
Equisetaceae	<i>Equisetum variegatum</i> Schleich. ex Web. & Mohr	Bunt-Schachtelhalm
Equisetaceae	<i>Equisetum arvense</i> ssp. <i>arvense</i>	Gewöhnlicher Acker-Schachtelhalm
Ericaceae	<i>Arctostaphylos alpinus</i> (L.) Spreng.	Alpen-Bärentraube
Ericaceae	<i>Calluna vulgaris</i> (L.) Hull	Besenheide

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Ericaceae	<i>Empetrum hermaphroditum</i> Hagerup	Zwitter-Krähenbeere
Ericaceae	<i>Erica carnea</i> L.	Schnee-Heide
Ericaceae	<i>Loiseleuria procumbens</i> (L.) Desv.	Gamsheide
Ericaceae	<i>Moneses uniflora</i> (L.) A. Gray	Moosauge
Ericaceae	<i>Pyrola minor</i> L.	Klein-Wintergrün
Ericaceae	<i>Rhododendron (x) intermedium</i>	Bastard-Alpenrose
Ericaceae	<i>Rhododendron ferrugineum</i> L.	Rost-Alpenrose
Ericaceae	<i>Rhododendron hirsutum</i> L.	Wimper-Alpenrose
Ericaceae	<i>Vaccinium gaultherioides</i> Bigelow	Alpen-Nebelbeere
Ericaceae	<i>Vaccinium myrtillus</i> L.	Heidelbeere
Ericaceae	<i>Vaccinium uliginosum</i> L.	Moor-Nebelbeere
Ericaceae	<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L.	Preiselbeere
Euphorbiaceae	<i>Euphorbia cyparissias</i> L.	Zypressen-Wolfsmilch
Euphorbiaceae	<i>Euphorbia helioscopia</i> L.	Sonnen-Wolfsmilch
Euphorbiaceae	<i>Mercurialis perennis</i> L.	Wald-Bingelkraut
Fabaceae	<i>Anthyllis vulneraria</i> L. ssp. <i>alpicola</i>	Alpen-Echt-Wundklee
Fabaceae	<i>Anthyllis vulneraria</i> L. ssp. <i>pseudovulneraria</i> (Sagorski) J. Duvign.	Gewöhnlicher Echt-Wundklee
Fabaceae	<i>Astragalus alpinus</i> L.	Alpen-Tragant
Fabaceae	<i>Astragalus australis</i> (L.) Lam.	Süd-Tragant
Fabaceae	<i>Astragalus glycyphyllos</i> L.	Süß-Tragant
Fabaceae	<i>Astragalus penduliflorus</i> Lam.	Hänge-Tragant
Fabaceae	<i>Hedysarum hedysaroides</i> (L.) Schinz & Thell. ssp. <i>hedysaroides</i>	Gewöhnlicher Alpen-Süßklee
Fabaceae	<i>Lathyrus pratensis</i> L.	Wiesen-Platterbse
Fabaceae	<i>Lotus corniculatus</i> L.	Wiesen-Hornklee
Fabaceae	<i>Lupinus polyphyllus</i> Lindl.	Stauden-Lupine
Fabaceae	<i>Medicago lupulina</i> L.	Hopfen-Schneckenklee
Fabaceae	<i>Medicago sativa</i> L.	Echt-Luzerne
Fabaceae	<i>Medicago sativa</i> L. agg.	Sammelart Echt-Luzerne
Fabaceae	<i>Melilotus albus</i> Medik.	Weiß-Steinklee
Fabaceae	<i>Melilotus officinalis</i> (L.) Pall.	Echt-Steinklee
Fabaceae	<i>Onobrychis vicifolia</i> Scop.	Gewöhnlich-Esparsette
Fabaceae	<i>Oxytropis campestris</i> (L.) DC. var. <i>campestris</i>	Gewöhnlicher Feld-Spitzkiel
Fabaceae	<i>Oxytropis campestris</i> (L.) DC. var. <i>tirolensis</i>	Tiroler Feld-Spitzkiel
Fabaceae	<i>Trifolium aureum</i> Pollich	Gold-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium badium</i> Schreb.	Braun-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium campestre</i> Schreb.	Feld-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium hybridum</i> L.	Schweden-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium medium</i> L.	Zickzack-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium montanum</i> L.	Berg-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium pallescens</i> Schreb.	Moränen-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium pratense</i> L. ssp. <i>pratense</i>	Gewöhnlicher Wiesen-Klee
Fabaceae	<i>Trifolium repens</i> L.	Kriech-Klee
Fabaceae	<i>Vicia cracca</i> L.	Vogel-Wicke
Fabaceae	<i>Vicia sepium</i> L.	Zaun-Wicke
Fagaceae	<i>Fagus sylvatica</i> L.	Rot-Buche
Gentianaceae	<i>Centaurium pulchellum</i> (Sw.) Druce	Klein-Tausendguldenkraut
Gentianaceae	<i>Gentiana acaulis</i> L.	Silikat-Glocken-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana bavarica</i> L.	Bayern-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana brachyphylla</i> Vill.	Kurzblatt-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana clusii</i> Perr. & Song.	Kalk-Glocken-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana nivalis</i> L.	Schnee-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana orbicularis</i> Schur	Rundblatt-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana punctata</i> L.	Tüpfel-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentiana verna</i> L.	Frühlings-Enzian
Gentianaceae	<i>Gentianella rhaetica</i>	Rätisch-Kranzenzian
Gentianaceae	<i>Gentianopsis ciliata</i> (L.) Ma	Gewöhnlich-Fransenzian
Gentianaceae	<i>Swertia perennis</i> L.	Sumpf-Tarant
Geraniaceae	<i>Erodium cicutarium</i> (L.) L'Hér.	Gewöhnlich-Reiherschnabel
Geraniaceae	<i>Geranium palustre</i> L.	Sumpf-Storchschnabel
Geraniaceae	<i>Geranium pratense</i> L.	Wiesen-Storchschnabel
Geraniaceae	<i>Geranium pusillum</i> Burm. f.	Klein-Storchschnabel
Geraniaceae	<i>Geranium robertianum</i> L.	Stink-Storchschnabel
Geraniaceae	<i>Geranium sylvaticum</i> L.	Wald-Storchschnabel
Grossulariaceae	<i>Ribes alpinum</i> L.	Alpen-Ribisel
Grossulariaceae	<i>Ribes uva-crispa</i> L. emend. Lam. ssp. <i>uva-crispa</i>	Kurzhaar-Stachelbeere
Hydrophyllaceae	<i>Phacelia tanacetifolia</i> Benth	Rainfarn-Büschelschön
Hypericaceae	<i>Hypericum hirsutum</i> L.	Flaum-Johanniskraut
Hypericaceae	<i>Hypericum maculatum</i> Cr.	Flecken-Johanniskraut
Hypericaceae	<i>Hypericum perforatum</i> L.	Echt-Johanniskraut
Juncaceae	<i>Juncus alpinoarticulatus</i> Chaix	Gebirgs-Simse
Juncaceae	<i>Juncus articulatus</i> L.	Glieder-Simse
Juncaceae	<i>Juncus bufonius</i> L.	Kröten-Simse
Juncaceae	<i>Juncus compressus</i> Jacq.	Platthalm-Simse
Juncaceae	<i>Juncus effusus</i> L.	Flatter-Simse
Juncaceae	<i>Juncus filiformis</i> L.	Faden-Simse
Juncaceae	<i>Juncus jacquinii</i> L.	Jacquin-Simse

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Juncaceae	<i>Juncus tenuis</i> Willd.	Zart-Simse
Juncaceae	<i>Juncus trifidus</i> L.	Dreiblatt-Simse
Juncaceae	<i>Juncus triglumis</i> L.	Dreiblütens-Simse
Juncaceae	<i>Luzula alpina</i> Hoppe	Alpen-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula alpinopilosa</i> (Chaix) Breistr.	Braun-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula campestris</i> (L.) DC.	Wiesen-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula luzulina</i> (Vill.) DT. & S.	Gelblich-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula multiflora</i> (Ehrh.) Lej.	Vielblüten-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula spicata</i> (L.) DC.	Ähren-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula sudetica</i> (Willd.) Schult.	Sudeten-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula sylvatica</i> (Huds.) Gaud. ssp. <i>sylvatica</i>	Gewöhnliche Groß-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula luzuloides</i> var. <i>erythranthema</i>	Gebirgs-Weiß-Hainsimse
Juncaceae	<i>Luzula luzuloides</i> var. <i>luzuloides</i>	Gewöhnliche Weiß-Hainsimse
Lamiaceae	<i>Ajuga genevensis</i> L.	Zottel-Günsel
Lamiaceae	<i>Ajuga genevensis</i> x <i>reptans</i>	Hybride Zottel- mit Kriech-Günsel
Lamiaceae	<i>Ajuga pyramidalis</i> L.	Pyramiden-Günsel
Lamiaceae	<i>Ajuga reptans</i> L.	Kriech-Günsel
Lamiaceae	<i>Betonica officinalis</i> L.	Echt-Betonie
Lamiaceae	<i>Clinopodium alpinum</i>	Alpen-Steinquendel
Lamiaceae	<i>Clinopodium vulgare</i> L.	Wirbeldost
Lamiaceae	<i>Galeobdolon flavidum</i> (F.Hermann) Holub	Hellgelb-Goldnessel
Lamiaceae	<i>Galeobdolon montanum</i>	Berg-Goldnessel
Lamiaceae	<i>Galeopsis speciosa</i> Mill.	Bunt-Hohlzahn
Lamiaceae	<i>Galeopsis tetrahit</i> L.	Dorn-Hohlzahn
Lamiaceae	<i>Glechoma hederacea</i> L.	Echt-Gundelrebe
Lamiaceae	<i>Lamium album</i> L.	Weiß-Taubnessel
Lamiaceae	<i>Mentha arvensis</i> L.	Acker-Minze
Lamiaceae	<i>Mentha longifolia</i> (L.) Huds. emend. Harley	Ross-Minze
Lamiaceae	<i>Origanum vulgare</i> L. ssp. <i>vulgare</i>	Gewöhnlicher Echt-Dost
Lamiaceae	<i>Prunella grandiflora</i> (L.) Scholler	Groß-Brunelle
Lamiaceae	<i>Prunella vulgaris</i> L.	Klein-Brunelle
Lamiaceae	<i>Salvia glutinosa</i> L.	Kleb-Salbei
Lamiaceae	<i>Stachys alpina</i> L.	Alpen-Ziest
Lamiaceae	<i>Stachys sylvatica</i> L.	Wald-Ziest
Lamiaceae	<i>Thymus praecox</i> Opiz ssp. <i>polytrichus</i> (Kem. ex Borb.) Ronn. emend. Jalas	Gebirgs-Kriech-Quendel
Lamiaceae	<i>Thymus praecox</i> Opiz ssp. <i>praecox</i>	Früher Kriech-Quendel
Lamiaceae	<i>Thymus pulegioides</i> L.	Arznei-Quendel
Lamiaceae	<i>Thymus pulegioides</i> L. ssp. <i>carniolicus</i> (Borbás) P. A. Schmidt	Krain-Quendel
Lentibulariaceae	<i>Pinguicula alpina</i> L.	Alpen-Fettkraut
Lentibulariaceae	<i>Pinguicula vulgaris</i> L.	Gewöhnlich-Fettkraut
Liliaceae	<i>Lilium bulbiferum</i> L.	Feuer-Lilie
Liliaceae	<i>Lilium martagon</i> L.	Türkenbund-Lilie
Linaceae	<i>Linum catharticum</i> L.	Purgier-Lein
Lycopodiaceae	<i>Diphasiastrum alpinum</i> (L.) Holub	Alpen-Flachbärlapp
Lycopodiaceae	<i>Lycopodium annotinum</i> L.	Schlangen-Bärlapp
Lycopodiaceae	<i>Lycopodium clavatum</i> L. ssp. <i>clavatum</i>	Gewöhnlicher Kolben-Bärlapp
Lycopodiaceae	<i>Huperzia selago</i> ssp. <i>selago</i>	Eigentliche Tannen-Teufelsklaue
Lythraceae	<i>Peplis portula</i> L.	Sumpfuquendel
Malvaceae	<i>Malva moschata</i> L.	Moschus-Malve
Melanthiaceae	<i>Veratrum album</i> L.	Weiß-Germer
Myrsinaceae	<i>Lysimachia punctata</i> L.	Punkte-Gilbweiderich
Oleaceae	<i>Fraxinus excelsior</i> L.	Edel-Esche
Onagraceae	<i>Epilobium alpestre</i> (Jacq.) Krock.	Quirl-Weidenröschen
Onagraceae	<i>Epilobium alsinifolium</i> Vill.	Mieren-Weidenröschen
Onagraceae	<i>Epilobium anagallidifolium</i> Lam.	Gauchheil-Weidenröschen
Onagraceae	<i>Epilobium angustifolium</i> L.	Schlag-Weidenröschen
Onagraceae	<i>Epilobium collinum</i> C. C. Gmel.	Hügel-Weidenröschen
Onagraceae	<i>Epilobium montanum</i> L.	Berg-Weidenröschen
Onagraceae	<i>Epilobium nutans</i> F. W. Schmidt	Nickend-Weidenröschen
Ophioglossaceae	<i>Botrychium lunaria</i> (L.) Sw.	Mond-Rautenfarn
Orchidaceae	<i>Chamorchis alpina</i> (L.) Rich.	Zwergstängel
Orchidaceae	<i>Coeloglossum viride</i> (L.) Hartman	Hohlzunge
Orchidaceae	<i>Dactylorhiza maculata</i> (L.) Soó ssp. <i>fuchsii</i> (Druce) Hyl.	Flecken-Fingerwurz
Orchidaceae	<i>Dactylorhiza majalis</i> (Rchb.) Hunt & Summerh.	Breitblatt-Fingerwurz
Orchidaceae	<i>Dactylorhiza sambucina</i> (L.) Soó	Holunder-Fingerwurz
Orchidaceae	<i>Epipactis atrorubens</i> (Hoffm.) Schult.	Rot-Stängelwurz
Orchidaceae	<i>Gymnadenia conopsea</i> (L.) R. Br.	Mücken-Händelwurz
Orchidaceae	<i>Gymnadenia conopsea</i> (L.) R. Br. ssp. <i>densiflora</i> (Wahlenb.) K. Richter	Dichtblütige Mücken-Händelwurz
Orchidaceae	<i>Gymnadenia conopsea</i> x <i>Nigritella rhellicani</i>	Hybride Mücken-Händelwurz mit Gewöhnlich-
Orchidaceae	<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L.) Rich.	Duft-Händelwurz
Orchidaceae	<i>Listera cordata</i> (L.) R. Br.	Herz-Zweiblatt
Orchidaceae	<i>Listera ovata</i> (L.) R. Br.	Groß-Zweiblatt
Orchidaceae	<i>Malaxis monophyllos</i> (L.) Sw.	Einblatt-Weichstängel
Orchidaceae	<i>Neotinea ustulata</i>	Brand-Keuschstängel
Orchidaceae	<i>Nigritella rhellicani</i> Teppn. & E. Klein	Gewöhnlich-Kohlröschen
Orchidaceae	<i>Orchis mascula</i> (L.) L.	Manns-Knabenkraut

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Orchidaceae	Platanthera bifolia (L.) Rich.	Weiß-Waldhyazinthe
Orchidaceae	Pseudorchis albida (L.) A. & D. Löve	Stumpfsporn-Weißzüngel
Orobanchaceae	Bartsia alpina L.	Alpenhelm
Orobanchaceae	Euphrasia minima Jacq. ex DC.	Zwerg-Augentrost
Orobanchaceae	Euphrasia officinalis ssp. picta	Bunter Wiesen-Augentrost
Orobanchaceae	Euphrasia officinalis ssp. rostkoviana (Hayne) Towns.	Gewöhnlicher Wiesen-Augentrost
Orobanchaceae	Euphrasia stricta Wolff ex Lehm.	Heide-Augentrost
Orobanchaceae	Melampyrum pratense L.	Gewöhnlich-Wachtelweizen
Orobanchaceae	Melampyrum sylvaticum L.	Berg-Wachtelweizen
Orobanchaceae	Orobanche alba Steph. ex Willd.	Quendel-Sommerwurz
Orobanchaceae	Orobanche reticulata Wallr.	Distel-Sommerwurz
Orobanchaceae	Pedicularis portenschlagii Saut. ex Rchb.	Portenschlag-Läusekraut
Orobanchaceae	Pedicularis recutita L.	Stutz-Läusekraut
Orobanchaceae	Pedicularis rostratocapitata Cr. ssp. rostratocapitata	Eigentliches Kopf-Läusekraut
Orobanchaceae	Pedicularis rostratospicata Cr.	Ähren-Läusekraut
Orobanchaceae	Pedicularis verticillata L.	Quirl-Läusekraut
Orobanchaceae	Rhinanthus alectorolophus Pollich	Zotten-Klappertopf
Orobanchaceae	Rhinanthus glacialis Personn.	Grannen-Klappertopf
Orobanchaceae	Rhinanthus minor L.	Klein-Klappertopf
Orobanchaceae	Tozzia alpina L.	Alpenrachen
Oxalidaceae	Oxalis acetosella L.	Wald-Sauerklee
Papaveraceae	Chelidonium majus L.	Schöllkraut
Parnassiaceae	Parnassia palustris L.	Herzblatt
Pinaceae	Larix decidua Mill.	Europa-Lärche
Pinaceae	Picea abies (L.) H.Karst.	Gewöhnlich-Fichte
Pinaceae	Pinus cembra L.	Zirbe
Pinaceae	Pinus mugo Turra	Leg-Föhre
Plantaginaceae	Plantago lanceolata L.	Spitz-Wegerich
Plantaginaceae	Plantago major L. ssp. major	Gewöhnlicher Groß-Wegerich
Plantaginaceae	Plantago media L.	Mittel-Wegerich
Plumbaginaceae	Armeria alpina Willd.	Alpen-Grasnelke
Poaceae	Agrostis agrostiflora (Beck) Rauschert	Schilf-Straußgras
Poaceae	Agrostis alpina Scop.	Alpen-Straußgras
Poaceae	Agrostis capillaris L.	Rot-Straußgras
Poaceae	Agrostis gigantea Roth	Riesen-Straußgras
Poaceae	Agrostis rupestris All.	Felsen-Straußgras
Poaceae	Agrostis stolonifera L.	Kriech-Straußgras
Poaceae	Alopecurus pratensis L.	Wiesen-Fuchsschwanzgras
Poaceae	Anthoxanthum alpinum A. & D. Löve	Alpen-Ruchgras
Poaceae	Anthoxanthum odoratum L.	Wiesen-Ruchgras
Poaceae	Arrhenatherum elatius (L.) J. & K. Presl	Glatthafer
Poaceae	Avenella flexuosa (L.) Parl.	Drahtschmiele
Poaceae	Avenula versicolor (Vill.) Lainz	Bunthafer
Poaceae	Brachypodium pinnatum (L.) P. Beauv.	Fieder-Zwenke
Poaceae	Briza media L.	Mittel-Zittergras
Poaceae	Bromus inermis Leys.	Wehrlos-Trespe
Poaceae	Calamagrostis arundinacea (L.) Roth.	Wald-Reitgras
Poaceae	Calamagrostis varia (Schrad.) Host	Bunt-Reitgras
Poaceae	Calamagrostis villosa (Chaix) J. F. Gmel.	Woll-Reitgras
Poaceae	Cynosurus cristatus L.	Wiesen-Kammgras
Poaceae	Dactylis glomerata L.	Wiesen-Knäuelgras
Poaceae	Danthonia decumbens (L.) DC.	Dreizahn
Poaceae	Deschampsia cespitosa (L.) P. Beauv.	Horst-Rasenschmiele
Poaceae	Elymus caninus (L.) L.	Hunds-Quecke
Poaceae	Elymus repens (L.) Gould	Acker-Quecke
Poaceae	Festuca arundinacea Schreb.	Rohr-Schwingel
Poaceae	Festuca heterophylla Lam.	Verschiedenblatt-Schwingel
Poaceae	Festuca nigrescens Lam.	Horst-Rot-Schwingel
Poaceae	Festuca norica (Hackel) K. Richter	Norischer Violett-Schwingel
Poaceae	Festuca pratensis Huds.	Eigentlicher Wiesen-Schwingel
Poaceae	Festuca pseudodura Steud.	Harter Felsen-Schwingel
Poaceae	Festuca rubra L.	Ausläufer-Rot-Schwingel
Poaceae	Festuca rupicola Heuff.	Eigentlicher Furchen-Schwingel
Poaceae	Glyceria notata Chevall.	Falt-Schwadengras
Poaceae	Holcus lanatus L.	Samt-Honiggras
Poaceae	Homalotrichon pubescens (Huds.) Dumort.	Flaumhafer
Poaceae	Hordeum jubatum L.	Mähnen-Gerste
Poaceae	Koeleria pyramidata (Lam.) P. Beauv.	Wiesen-Schillergras
Poaceae	Lolium perenne L.	Dauer-Lolch
Poaceae	Melica ciliata L. ssp. ciliata	Östliches Wimper-Perlgras
Poaceae	Melica nutans L.	Nickend-Perlgras
Poaceae	Milium effusum L.	Wald-Flattergras
Poaceae	Molinia caerulea (L.) Moench	Klein-Pfeifengras
Poaceae	Nardus stricta L.	Bürling
Poaceae	Oreochloa disticha (Wulfen) Link	Kopfgras
Poaceae	Phalaris arundinacea L.	Rohr-Glanzgras

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Poaceae	<i>Phleum commutatum</i> Gaudin	Raugrannen-Alpen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum hirsutum</i> Honck.	Matten-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum nodosum</i> L.	Zwiebel-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum phleoides</i> (L.) Karsten	Steppen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum pratense</i> L.	Wiesen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum rhaeticum</i> (C. J. Humphr.) Rauschert	Wimpergrannen-Alpen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phragmites australis</i> (Cav.) Trin. ex Steud.	Europa-Schilf
Poaceae	<i>Poa alpina</i> L.	Alpen-Rispe
Poaceae	<i>Poa annua</i> L.	Einjahrs-Rispe
Poaceae	<i>Poa hybrida</i> Gaudin	Groß-Rispe
Poaceae	<i>Poa laxa</i> Haenke	Schlaff-Rispe
Poaceae	<i>Poa molinerii</i> Balb.	Innenalpen-Rispe
Poaceae	<i>Poa nemoralis</i> L.	Hain-Rispe
Poaceae	<i>Poa pratensis</i> L.	Wiesen-Rispe
Poaceae	<i>Poa remota</i> Forselles	Locker-Rispe
Poaceae	<i>Poa supina</i> Schrad.	Läger-Rispe
Poaceae	<i>Poa trivialis</i> L.	Graben-Rispe
Poaceae	<i>Poa variegata</i>	Violetterispe
Poaceae	<i>Puccinellia distans</i> (L.) Parl.	Ruderal-Salzschwaden
Poaceae	<i>Sesleria caerulea</i> (L.) Ard.	Kalk-Blaugras
Poaceae	<i>Sesleria ovata</i> (Hoppe) Kern.	Eikopf-Blaugras
Poaceae	<i>Setaria viridis</i> (L.) P. Beauv.	Grün-Borstenhirse
Polygalaceae	<i>Polygala alpestris</i> Rchb.	Alpen-Kreuzblume
Polygalaceae	<i>Polygala amarella</i> Cr.	Sumpf-Kreuzblume
Polygalaceae	<i>Polygala vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i>	Gewöhnliche Wiesen-Kreuzblume
Polygonaceae	<i>Oxyria digyna</i> (L.) Hill	Säuerling
Polygonaceae	<i>Persicaria bistorta</i> (L.) Samp.	Schlangen-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria lapathifolia</i> (L.) Delarbre	Ampfer-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria maculosa</i> S. F. Gray	Floh-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria minor</i> (Huds.) Opiz	Klein-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria vivipara</i> (L.) Ronse Decr.	Knöllchen-Knöterich
Polygonaceae	<i>Polygonum aviculare</i> L.	Gewöhnlich-Vogelknöterich
Polygonaceae	<i>Rumex acetosa</i> L.	Wiesen-Sauerampfer
Polygonaceae	<i>Rumex acetosella</i> L. ssp. <i>acetosella</i>	Gewöhnlicher Zwerg-Sauerampfer
Polygonaceae	<i>Rumex alpestris</i> Jacq.	Berg-Sauerampfer
Polygonaceae	<i>Rumex alpinus</i> L.	Alpen-Ampfer
Polygonaceae	<i>Rumex crispus</i> L.	Kraus-Ampfer
Polygonaceae	<i>Rumex obtusifolius</i> L.	Stumpfbblatt-Ampfer
Polygonaceae	<i>Rumex obtusifolius</i> L. ssp. <i>sylvestris</i> (Wallr.) Celak.	Östlicher Stumpfbblatt-Ampfer
Polygonaceae	<i>Rumex scutatus</i> L.	Schild-Sauerampfer
Polygonaceae	<i>Persicaria dubia</i>	Mild-Knöterich
Polypodiaceae	<i>Polypodium vulgare</i> L.	Gewöhnlich-Tüpfelfarn
Primulaceae	<i>Androsace obtusifolia</i> All.	Stumpfbblatt-Mannsschild
Primulaceae	<i>Primula elatior</i> (L.) Hill	Gewöhnliche Wald-Primel
Primulaceae	<i>Primula glutinosa</i> Jacq.	Kleb-Primel
Primulaceae	<i>Primula minima</i> L.	Zwerg-Primel
Primulaceae	<i>Primula veris</i> L.	Arznei-Primel
Primulaceae	<i>Soldanella alpina</i> L.	Alpen-Soldanelle
Primulaceae	<i>Soldanella pusilla</i> Baumg.	Zwerg-Soldanelle
Ranunculaceae	<i>Aconitum lycoctonum</i> L. ssp. <i>vulparia</i>	Fuchs-Wolfs-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Aconitum tauricum</i> Wulfen	Tauern-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Aconitum variegatum</i> L. agg.	Sammelart Bunt-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Caltha palustris</i> L.	Sumpfdotterblume
Ranunculaceae	<i>Clematis alpina</i> (L.) Mill.	Alpen-Waldrebe
Ranunculaceae	<i>Delphinium elatum</i> L.	Hoch-Rittersporn
Ranunculaceae	<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) Delarbre ssp. <i>alba</i>	Österreichische Alpen-Küchenschelle
Ranunculaceae	<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) Delarbre ssp. <i>alpina</i>	Nördliche Alpen-Küchenschelle
Ranunculaceae	<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) Mill.	Frühlings-Küchenschelle
Ranunculaceae	<i>Ranunculus aconitifolius</i> L.	Eisenhut-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus acris</i> L. ssp. <i>acris</i>	Gewöhnlicher Scharf-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus alpestris</i> L.	Alpen-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus bulbosus</i> L.	Knollen-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus glacialis</i> L.	Gletscher-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus lanuginosus</i> L.	Woll-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus montanus</i> Willd.	Berg-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus nemorosus</i> DC.	Wald-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus platanifolius</i> L.	Platanen-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus repens</i> L.	Kriech-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Thalictrum minus</i> L.	Klein-Wiesenraute
Ranunculaceae	<i>Trollius europaeus</i> L.	Europa-Trollblume
Ranunculaceae	<i>Aconitum lycoctonum</i> ssp. <i>lycoctonum</i>	Eigentlicher Wolfs-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Thalictrum aquilegifolium</i> L.	Akelei-Wiesenraute
Rhamnaceae	<i>Rhamnus cathartica</i>	Gewöhnlich-Kreuzdorn
Rosaceae	<i>Agrimonia procera</i> Wallr.	Duft-Odermennig
Rosaceae	<i>Alchemilla fissa</i> Günth. & Schumm.	Schlitzblatt-Frauenmantel
Rosaceae	<i>Alchemilla vulgaris</i> L. agg.	Sammelart Gewöhnlich-Frauenmantel

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Rosaceae	<i>Amelanchier ovalis</i> Medik.	Echt-Felsenbirne
Rosaceae	<i>Aruncus dioicus</i> (Walter) Fernald	Geißbart
Rosaceae	<i>Cotoneaster integerrimus</i> Medik.	Gewöhnlich-Steinmispel
Rosaceae	<i>Dryas octopetala</i> L.	Silberwurz
Rosaceae	<i>Filipendula ulmaria</i> (L.) Maxim	Groß-Mädesüß
Rosaceae	<i>Fragaria moschata</i> Duchesne	Groß-Erdbeere
Rosaceae	<i>Fragaria vesca</i> L.	Wald-Erdbeere
Rosaceae	<i>Geum montanum</i> L.	Berg-Nelkenwurz
Rosaceae	<i>Geum reptans</i> L.	Kriech-Nelkenwurz
Rosaceae	<i>Geum rivale</i> L.	Bach-Nelkenwurz
Rosaceae	<i>Geum urbanum</i> L.	Echt-Nelkenwurz
Rosaceae	<i>Malus domestica</i> Borkh.	Kultur-Apple
Rosaceae	<i>Potentilla anserina</i> L.	Gänse-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla argentea</i> L.	Silber-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla aurea</i> L.	Gold-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla crantzii</i> (Cr.) Beck ex Fritsch	Crantz-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla erecta</i> (L.) Rauschel	Blutwurz
Rosaceae	<i>Potentilla heptaphylla</i> L.	Siebenblatt-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla pusilla</i> Host	Flaum-Frühlings-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Prunus avium</i> L.	Süß-Kirsche
Rosaceae	<i>Prunus padus</i> L.	Echt-Traubenkirsche
Rosaceae	<i>Rosa canina</i> L.	Hunds-Rose
Rosaceae	<i>Rosa glauca</i> Pourr.	Rotblatt-Rose
Rosaceae	<i>Rosa pendulina</i> L.	Hängefrucht-Rose
Rosaceae	<i>Rosa villosa</i> L.	Apfel-Rose
Rosaceae	<i>Rubus idaeus</i> L.	Echte Himbeere
Rosaceae	<i>Rubus saxatilis</i> L.	Steinbeere
Rosaceae	<i>Sorbus aucuparia</i> L. ssp. <i>aucuparia</i>	Gewöhnliche Eberesche
Rubiaceae	<i>Cruciata laevipes</i> Opiz	Wiesen-Kreuzlabkraut
Rubiaceae	<i>Galium album</i> Mill.	Großes Wiesen-Labkraut
Rubiaceae	<i>Galium anisophyllum</i> Vill.	Alpen-Labkraut
Rubiaceae	<i>Galium aparine</i> L.	Weißes Klett-Labkraut
Rubiaceae	<i>Galium mollugo</i> L.	Kleines Wiesen-Labkraut
Rubiaceae	<i>Galium uliginosum</i> L.	Moor-Labkraut
Rubiaceae	<i>Galium verum</i> L.	Echt-Labkraut
Rubiaceae	<i>Galium (x) pomeranicum</i>	Weißgelb-Labkraut
Ruscaceae	<i>Maianthemum bifolium</i> (L.) F. W. Schmidt	Zweiblatt-Schattenblümchen
Ruscaceae	<i>Polygonatum odoratum</i> (Mill.) Druce	Duft-Weißwurz
Ruscaceae	<i>Polygonatum verticillatum</i> (L.) All.	Quirl-Weißwurz
Salicaceae	<i>Populus tremula</i> L.	Zitter-Pappel
Salicaceae	<i>Salix alpina</i> Scop.	Ostalpen-Weide
Salicaceae	<i>Salix appendiculata</i> Vill.	Großblatt-Weide
Salicaceae	<i>Salix breviserrata</i> Flod.	Kurzzahn-Weide
Salicaceae	<i>Salix caprea</i> L.	Sal-Weide
Salicaceae	<i>Salix cinerea</i> L.	Asch-Weide
Salicaceae	<i>Salix daphnoides</i> Vill.	Reif-Weide
Salicaceae	<i>Salix fragilis</i> auct.	Bruch-Weide
Salicaceae	<i>Salix hastata</i> L.	Spieß-Weide
Salicaceae	<i>Salix helvetica</i> Vill.	Schweizer Weide
Salicaceae	<i>Salix herbacea</i> L.	Kraut-Weide
Salicaceae	<i>Salix mielichhoferi</i> Saut.	Tauern-Weide
Salicaceae	<i>Salix myrsinifolia</i> Salisb.	Schwarz-Weide
Salicaceae	<i>Salix purpurea</i> L.	Purpur-Weide
Salicaceae	<i>Salix reticulata</i> L.	Netz-Weide
Salicaceae	<i>Salix retusa</i> L.	Stumpfbblatt-Weide
Salicaceae	<i>Salix serpyllifolia</i> Scop.	Quendel-Weide
Salicaceae	<i>Salix waldsteiniana</i> Willd.	Bäumchen-Weide
Sambucaceae	<i>Sambucus nigra</i> L.	Schwarz-Holunder
Sambucaceae	<i>Sambucus racemosa</i> L.	Rot-Holunder
Santalaceae	<i>Thesium alpinum</i> L.	Alpen-Leinblatt
Santalaceae	<i>Thesium pyrenaicum</i> Pourr. ssp. <i>alpestre</i>	Großblütiges Wiesen-Leinblatt
Sapindaceae	<i>Acer pseudoplatanus</i> L.	Berg-Ahorn
Saxifragaceae	<i>Chrysosplenium alternifolium</i> L.	Wechselblatt-Milzkraut
Saxifragaceae	<i>Saxifraga aizoides</i> L.	Bach-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga androsacea</i> L.	Mannschild-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga aspera</i> L.	Rau-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga blepharophylla</i> Kern. ex Hayek	Wimper-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga bryoides</i> L.	Moos-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga caesia</i> L.	Blaugrün-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga moschata</i> Wulfen	Moschus-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga oppositifolia</i> L.	Gegenblatt-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga paniculata</i> Mill.	Rispen-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga rotundifolia</i> L.	Rundblatt-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga rudolphiana</i> Hornsch. ex Koch	Rudolphi-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga stellaris</i> L. ssp. <i>robusta</i>	Gewöhnlicher Stern-Steinbrech
Scrophulariaceae	<i>Scrophularia nodosa</i> L.	Knoten-Braunwurz

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Scrophulariaceae	<i>Verbascum chaixii</i> Vill. ssp. <i>austriacum</i> (Schott ex Roem. & Schult.) Hayek	Eigentliche Österreich-Königskerze
Scrophulariaceae	<i>Verbascum lychnitis</i> L.	Heide-Königskerze
Scrophulariaceae	<i>Verbascum thapsus</i> L.	Kleinblüten-Königskerze
Solanaceae	<i>Solanum dulcamara</i> L.	Bittersüß-Nachtschatten
Thelypteridaceae	<i>Phegopteris connectilis</i> (Michx.) Watt	Buchenfarn
Thelypteridaceae	<i>Thelypteris limbosperma</i> (All.) H. P. Fuchs	Bergfarn
Thymelaeaceae	<i>Daphne mezereum</i> L.	Echt-Seidelbast
Tiliaceae	<i>Tilia cordata</i> Mill.	Winter-Linde
Tofieldiaceae	<i>Tofieldia calyculata</i> (L.) Wahlenb.	Kelch-Simsenlilie
Trilliaceae	<i>Paris quadrifolia</i> L.	Vierblatt-Einbeere
Ulmaceae	<i>Ulmus glabra</i> Huds.	Berg-Ulme
Urticaceae	<i>Urtica dioica</i> L.	Groß-Brennnessel
Uvulariaceae	<i>Streptopus amplexifolius</i> (L.) DC.	Europa-Knotenfuß
Valerianaceae	<i>Valeriana montana</i> L.	Berg-Baldrian
Valerianaceae	<i>Valeriana tripteris</i> L.	Dreischnittig-Baldrian
Valerianaceae	<i>Valeriana officinalis</i> ssp. <i>officinalis</i>	Breitblatt-Arznei-Baldrian
Valerianaceae	<i>Valeriana officinalis</i> ssp. <i>tenuifolia</i>	Schmalblatt-Arznei-Baldrian
Verbenaceae	<i>Verbena officinalis</i> L.	Echt-Eisenkraut
Veronicaceae	<i>Digitalis grandiflora</i> Mill.	Groß-Fingerhut
Veronicaceae	<i>Linaria alpina</i> (L.) Mill.	Alpen-Leinkraut
Veronicaceae	<i>Linaria vulgaris</i> Mill.	Echt-Leinkraut
Veronicaceae	<i>Veronica alpina</i> L.	Alpen-Ehrenpreis
Veronicaceae	<i>Veronica arvensis</i> L.	Feld-Ehrenpreis
Veronicaceae	<i>Veronica beccabunga</i> L.	Bach-Ehrenpreis
Veronicaceae	<i>Veronica bellidioides</i> L.	Gänseblümchen-Ehrenpreis
Veronicaceae	<i>Veronica chamaedrys</i> L. ssp. <i>chamaedrys</i>	Wiesen-Gamander-Ehrenpreis
Veronicaceae	<i>Veronica fruticans</i> Jacq.	Felsen-Ehrenpreis
Veronicaceae	<i>Veronica officinalis</i> L.	Echt-Ehrenpreis
Veronicaceae	<i>Veronica serpyllifolia</i> L. ssp. <i>humifusa</i> Syme	Gebirgs-Quendel-Ehrenpreis
Veronicaceae	<i>Veronica serpyllifolia</i> L. ssp. <i>serpyllifolia</i>	Gewöhnlicher Quendel-Ehrenpreis
Veronicaceae	<i>Veronica urticifolia</i> Jacq.	Nessel-Ehrenpreis
Violaceae	<i>Viola arvensis</i> Murray	Acker-Stiefmütterchen
Violaceae	<i>Viola biflora</i> L.	Zweiblüten-Veilchen
Violaceae	<i>Viola canina</i> L.	Hunds-Veilchen
Violaceae	<i>Viola canina</i> L. ssp. <i>canina</i>	Gewöhnliches Hunds-Veilchen
Violaceae	<i>Viola collina</i> Besser	Hügel-Veilchen
Violaceae	<i>Viola hirta</i> L.	Wiesen-Veilchen
Violaceae	<i>Viola palustris</i> L.	Sumpf-Veilchen
Violaceae	<i>Viola pyrenaica</i> Ramond ex DC.	Pyrenäen-Veilchen
Violaceae	<i>Viola riviniana</i> Rchb.	Hain-Veilchen
Violaceae	<i>Viola tricolor</i> L. ssp. <i>saxatilis</i> (F. W. Schmidt) Arcang.	Felsen-Wild-Stiefmütterchen
Violaceae	<i>Viola tricolor</i> L. ssp. <i>tricolor</i>	Wiesen-Wild-Stiefmütterchen
Moose		
Bryaceae	<i>Bryum argenteum</i> Hedw.	Silbermoos
Hylocomiaceae	<i>Hylocomiadelphus triquetrus</i> (Hedw.) Ochyra & Stebel	
Polytrichaceae	<i>Pogonatum urnigerum</i> (Hedw.) P. Beauv.	Großes Filzmützenmoos

Schmetterlinge

Nachgewiesene Taxa: 225 – siehe Tab. 6

Dokumentierte Einzelnachweise: 608

Expert/-innen: Bamberger Sonja, Delev Evelin, Gros Patrick, Hassler Lilli, Hufler Guntram, Jerabek Maria, Keil Norbert, Keller Rudi, Kirchwegger Stefan, May Bernhard, Mayrhofer Roland, Medicus Christine, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Schlager Martin, Sonnleitner Michaela, Tschinder Manfred, Wittmann Helmut

Die Schmetterlinge des Oberen Murtals sind besonders gut dokumentiert: In der Datenbank waren bereits 906 Schmetterlingsarten für dieses Gebiet verzeichnet. Trotzdem konnten während des Tages der Artenvielfalt 2021 20 Schmetterlingsarten zum ersten Mal in diesem Tal nachgewiesen werden.



Abbildung 9: Der Zünsler *Diasemia reticularis* ist eine typische Art der Magerwiesen und -weiden. Obwohl dieser hübsche Schmetterling in Salzburg noch weit verbreitet ist, gab es bislang noch keine Nachweise aus dem Lungau. Ein Individuum wurde während des Tages der Artenvielfalt mittels Lichtfalle bei der Sticklerhütte ange-lockt (Bild: Patrick Gros).

Tabelle 6: Nachweise von Schmetterlingen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Großschmetterlinge: Tagfalter		
Hesperiidae	<i>Erynnis tages</i> (Linnaeus, 1758)	Leguminosen-Dickkopffalter
Hesperiidae	<i>Hesperia comma</i> (Linnaeus, 1758)	Komma-Dickkopffalter
Hesperiidae	<i>Ochlodes sylvanus</i> (Esper, 1777)	Rostfarbiger Dickkopffalter

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Hesperiidae	Pyrgus serratulae (Rambur, 1839)	Rundflecker Würfel-Dickkopffalter
Hesperiidae	Thymelicus lineola (Ochsenheimer, 1808)	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter
Lycaenidae	Agriades optilete (Knoch, 1781)	Hochmoor-Bläuling
Lycaenidae	Aricia artaxerxes (Fabricius, 1793)	Großer Sonnenröschen-Bläuling
Lycaenidae	Cupido minimus (Fuessly, 1775)	Zwerg-Bläuling
Lycaenidae	Cyaniris semiargus (Rottemburg, 1775)	Rotklee-Bläuling
Lycaenidae	Eumedonia eumedon (Esper, 1780)	Storchschnabel-Bläuling
Lycaenidae	Lycaena phlaeas (Linnaeus, 1760)	Kleiner Feuerfalter
Lycaenidae	Lycaena tityrus subalpina (Speyer, 1851)	Brauner Feuerfalter
Lycaenidae	Lycaena virgaureae (Linnaeus, 1758)	Dukaten-Feuerfalter
Lycaenidae	Plebejus argus (Linnaeus, 1758)	Argus-Bläuling
Lycaenidae	Polyommatus eros (Ochsenheimer, 1808)	Eros-Bläuling
Nymphalidae	Aglais io (Linnaeus, 1758)	Tagpfauenauge
Nymphalidae	Aglais urticae (Linnaeus, 1758)	Kleiner Fuchs
Nymphalidae	Aphantopus hyperantus (Linnaeus, 1758)	Schornsteinfeger
Nymphalidae	Argynnis paphia (Linnaeus, 1758)	Kaisermantel
Nymphalidae	Boloria euphrosyne (Linnaeus, 1758)	Früher Perlmutterfalter
Nymphalidae	Boloria thore (Hübner, 1804)	Alpen-Perlmutterfalter
Nymphalidae	Brenthis ino (Rottemburg, 1775)	Mädesüß-Perlmutterfalter
Nymphalidae	Coenonympha gartetta (de Prunner, 1798)	Alpen-Wiesenvögelchen
Nymphalidae	Coenonympha pamphilus (Linnaeus, 1758)	Kleines Wiesenvögelchen
Nymphalidae	Erebia aethiops (Esper, 1777)	Graubindiger Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia euryale (Esper, 1805)	Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia ligea (Linnaeus, 1758)	Weißbindiger Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia manto (Denis & Schiffermüller, 1775)	Gelbflecker Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia melampus (Fuessly, 1775)	Kleiner Mohrenfalter
Nymphalidae	Euphydryas intermedia (Ménétriés, 1859)	Geißblatt-Schreckenfalter
Nymphalidae	Fabriciana niobe (Linnaeus, 1758)	Mittlerer Perlmutterfalter
Nymphalidae	Issoria lathonia (Linnaeus, 1758)	Kleiner Perlmutterfalter
Nymphalidae	Lasiommata maera (Linnaeus, 1758)	Braunauge
Nymphalidae	Melitaea athalia (Rottemburg, 1775)	Wachtelweizen-Schreckenfalter
Nymphalidae	Nymphalis antiopa (Linnaeus, 1758)	Trauermantel
Nymphalidae	Speyeria aglaja (Linnaeus, 1758)	Großer Perlmutterfalter
Nymphalidae	Vanessa atalanta (Linnaeus, 1758)	Admiral
Nymphalidae	Vanessa cardui (Linnaeus, 1758)	Distelfalter
Papilionidae	Papilio machaon Linnaeus, 1758	Schwalbenschwanz
Papilionidae	Parnassius apollo (Linnaeus, 1758)	Apollo
Pieridae	Anthocharis cardamines (Linnaeus, 1758)	Aurorafalter
Pieridae	Aporia crataegi (Linnaeus, 1758)	Baum-Weißling
Pieridae	Colias crocea (Geoffroy, 1785)	Postillon
Pieridae	Pieris bryoniae (Hübner, 1806)	Berg-Weißling
Pieridae	Pieris rapae (Linnaeus, 1758)	Kleiner Kohlweißling
Großschmetterlinge: Nachtfalter		
Drepanidae	Ochropacha duplaris (Linnaeus, 1761)	Zweipunkt-Eulenspinner
Erebidae	Arctia caja (Linnaeus, 1758)	Brauner Bär
Erebidae	Diacrisia sannio (Linnaeus, 1758)	Löwenzahnbar
Erebidae	Eilema cereola (Hübner, 1803)	
Erebidae	Eilema lurideola (Zincken, 1817)	Grauleib-Flechtenbärchen
Erebidae	Hypena proboscidalis (Linnaeus, 1758)	Nessel-Schnabeleule
Erebidae	Parasemia plantaginis (Linnaeus, 1758)	Wegerichbär
Erebidae	Phragmatobia fuliginosa (Linnaeus, 1758)	Zimtbär
Erebidae	Setina irrorella (Linnaeus, 1758)	Stein-Flechtenbärchen
Geometridae	Alcis repandata (Linnaeus, 1758)	Wellenlinien-Rindenspanner
Geometridae	Apeira syringaria (Linnaeus, 1758)	Fliederspanner
Geometridae	Aplocera praeformata (Hübner, 1826)	Bergheiden-Johanniskrautspanner
Geometridae	Cabera exanthemata (Scopoli, 1763)	Braunstirn-Weißspanner
Geometridae	Cabera pusaria (Linnaeus, 1758)	Weißstirn-Weißspanner
Geometridae	Charissa ambiguata (Duponchel, 1830)	
Geometridae	Chiasma clathrata (Linnaeus, 1758)	Gitterspanner
Geometridae	Chloroclysta siterata (Hufnagel, 1767)	Olivgrüner Bindenspanner
Geometridae	Chloroclystis v-ata (Haworth, 1809)	Grüner Blütenspanner
Geometridae	Coenotephria salicata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kleiner Felsen-Bindenspanner
Geometridae	Coenotephria tophaceata (Denis & Schiffermüller, 1775)	
Geometridae	Colostyia aptata (Hübner, 1813)	Grünbrauner Bindenspanner
Geometridae	Colostyia aqueata (Hübner, 1813)	
Geometridae	Colostyia turbata (Hübner, 1799)	
Geometridae	Cosmorhoe ocellata (Linnaeus, 1758)	Schwarzaugen-Bindenspanner
Geometridae	Dysstroma citrata (Linnaeus, 1761)	Buschhalden-Blattspanner
Geometridae	Dysstroma truncata (Hufnagel, 1767)	Möndchenflecken-Bindenspanner
Geometridae	Ecliptopera capitata (Herrich-Schäffer, 1839)	Gelbköpfiger Springkraut-Blattspanner
Geometridae	Ecliptopera silaceata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Braunleibiger Springkrautspanner
Geometridae	Elophos dilucidaria (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lichtgrauer Bergwald-Steinspanner
Geometridae	Entephria caesiata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Veränderlicher Gebirgs-Blattspanner
Geometridae	Epirrhoe alternata (Müller, 1764)	Graubinden-Labkrautspanner
Geometridae	Epirrhoe molluginata (Hübner, 1813)	Hellgrauer Labkrautspanner
Geometridae	Eupithecia abietaria (Goeze, 1781)	Fichtenzapfen-Blütenspanner

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Geometridae	<i>Eupithecia absinthiata</i> (Clerck, 1759)	Kreuzkraut-Blütenspanner
Geometridae	<i>Eupithecia icterata</i> (de Villers, 1789)	Schafgarben-Blütenspanner
Geometridae	<i>Eupithecia lariciata</i> (Freyer, 1841)	Lärchen-Blütenspanner
Geometridae	<i>Eupithecia nanata</i> (Hübner, 1813)	Heidekraut-Blütenspanner
Geometridae	<i>Eupithecia tantillaria</i> Boisduval, 1840	Nadelgehölz-Blütenspanner
Geometridae	<i>Eupithecia venosata</i> (Fabricius, 1787)	
Geometridae	<i>Eupithecia veratraria</i> Herrich-Schäffer, 1848	Germer-Blütenspanner
Geometridae	<i>Eupithecia virgaureata</i> Doubleday, 1861	Rötlicher Goldruten-Blütenspanner
Geometridae	<i>Gnophos obfusca</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Heidelbeer-Steinspanner
Geometridae	<i>Horisme aemulata</i> (Hübner, 1813)	
Geometridae	<i>Hydriomena impluviata</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Erlenhain-Blattspanner
Geometridae	<i>Hydriomena ruberata</i> (Freyer, 1831)	Weiden-Palpenspanner
Geometridae	<i>Hylaea fasciaria</i> (Linnaeus, 1758)	Zweibindiger Nadelwald-Spanne
Geometridae	<i>Lomaspilis marginata</i> (Linnaeus, 1758)	Vogelschmeiß-Spanner
Geometridae	<i>Macaria brunneata</i> (Thunberg, 1784)	Waldmoorspanner
Geometridae	<i>Macaria liturata</i> (Clerck, 1759)	Violettgrauer Eckflügelspanner
Geometridae	<i>Macaria signaria</i> (Hübner, 1809)	Braungrauer Eckflügelspanner
Geometridae	<i>Mesoleuca albicillata</i> (Linnaeus, 1758)	Brombeer-Blattspanner
Geometridae	<i>Nothocasis sertata</i> (Hübner, 1817)	
Geometridae	<i>Opisthograptis luteolata</i> (Linnaeus, 1758)	Gelbspanner
Geometridae	<i>Pareulype berberata</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Berberitzenspanner
Geometridae	<i>Perizoma albulata</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Klappertopf-Kapselspanner
Geometridae	<i>Perizoma alchemillata</i> (Linnaeus, 1758)	Hohlzahn-Kapselspanner
Geometridae	<i>Perizoma blandiata</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Augentrost-Kapselspanner
Geometridae	<i>Perizoma hydrata</i> (Treitschke, 1829)	
Geometridae	<i>Perizoma minorata</i> (Treitschke, 1828)	Kleiner Augentrost-Kapselspanner
Geometridae	<i>Rhopalognophos glaucinaria</i> (Hübner, 1799)	
Geometridae	<i>Scopula incanata</i> (Linnaeus, 1758)	Weißgrauer Kleinspanner
Geometridae	<i>Scopula ternata</i> Schrank, 1802	Heidelbeer-Kleinspanner
Geometridae	<i>Scotopteryx chenopodiata</i> (Linnaeus, 1758)	Braunbinden-Wellenstriemenspanner
Geometridae	<i>Selenia dentaria</i> (Fabricius, 1775)	Dreistreifiger Mondfleckspanner
Geometridae	<i>Siona lineata</i> (Scopoli, 1763)	Hartheuspanner
Geometridae	<i>Thera juniperata</i> (Linnaeus, 1758)	Grauer Wacholder-Nadelholzspanner
Geometridae	<i>Thera variata</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Veränderlicher Nadelholzspanner
Geometridae	<i>Venusia cambrica</i> Curtis, 1839	
Geometridae	<i>Xanthorhoe decoloraria</i> (Esper, 1806)	Heller Binden-Blattspanner
Geometridae	<i>Xanthorhoe designata</i> (Hufnagel, 1767)	Kreuzblütler-Blattspanner
Geometridae	<i>Xanthorhoe fluctuata</i> (Linnaeus, 1758)	Garten-Blattspanner
Geometridae	<i>Xanthorhoe montanata</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Schwarzbraunbinden-Blattspanner
Lasiocampidae	<i>Eriogaster arbusculae</i> Freyer, 1849	Alpen-Wollafter
Lasiocampidae	<i>Lasiocampa quercus</i> (Linnaeus, 1758)	Eichenspinner
Lasiocampidae	<i>Macrothylacia rubi</i> (Linnaeus, 1758)	Brombeerspinner
Lasiocampidae	<i>Malacosoma alpicola</i> Staudinger, 1870	Alpen-Ringelspinner
Noctuidae	<i>Acronicta aceris</i> (Linnaeus, 1758)	Ahorn-Rindeneule
Noctuidae	<i>Agrotis exclamationis</i> (Linnaeus, 1758)	Graseule
Noctuidae	<i>Agrotis ipsilon</i> (Hufnagel, 1766)	Ypsiloneule
Noctuidae	<i>Agrotis segetum</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Saateule
Noctuidae	<i>Anaplectoides prasina</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Grüne Heidelbeereule
Noctuidae	<i>Apamea crenata</i> (Hufnagel, 1766)	Große Veränderliche Grasbüscheleule
Noctuidae	<i>Apamea lateritia</i> (Hufnagel, 1766)	Ziegelrote Grasbüscheleule
Noctuidae	<i>Apamea maillardi</i> (Geyer, 1834)	Maillards Grasbüscheleule
Noctuidae	<i>Apamea monoglypha</i> (Hufnagel, 1766)	Große Grasbüscheleule
Noctuidae	<i>Apamea rubirrena</i> (Treitschke, 1825)	Schwarzweiße Grasbüscheleule
Noctuidae	<i>Apamea sublustris</i> (Esper, 1788)	Rötlichgelbe Grasbüscheleule
Noctuidae	<i>Apamea zeta</i> (Treitschke, 1825)	Zeta-Grasbüscheleule
Noctuidae	<i>Autographa bractea</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Silberblatt-Goldeule
Noctuidae	<i>Autographa gamma</i> (Linnaeus, 1758)	Gamma-Eule
Noctuidae	<i>Autographa jota</i> (Linnaeus, 1758)	Jota-Silbereule
Noctuidae	<i>Autographa pulchrina</i> (Haworth, 1809)	Ziest-Silbereule
Noctuidae	<i>Ceramica pisi</i> (Linnaeus, 1758)	Erseneule
Noctuidae	<i>Cerapteryx graminis</i> (Linnaeus, 1758)	Dreizack-Graseule
Noctuidae	<i>Chersotis cuprea</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Kupfereule
Noctuidae	<i>Colocasia coryli</i> (Linnaeus, 1758)	Haseleule
Noctuidae	<i>Cucullia lucifuga</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Kräuter-Mönch
Noctuidae	<i>Diachrysa chrysis</i> (Linnaeus, 1758)	Messingeleule
Noctuidae	<i>Diarsia mendica</i> (Fabricius, 1775)	Primel-Erdeule
Noctuidae	<i>Eriopygodes imbecilla</i> (Fabricius, 1794)	
Noctuidae	<i>Euchalcia variabilis</i> (Piller, 1783)	Eisenhut-Höckereule
Noctuidae	<i>Graphiphora augur</i> (Fabricius, 1775)	Augur-Bodeneule
Noctuidae	<i>Hada plebeja</i> (Linnaeus, 1761)	Zahneule
Noctuidae	<i>Hadena bicurris</i> (Hufnagel, 1766)	Lichtnelkeneule
Noctuidae	<i>Hadena caesia</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Graue Nelkeneule
Noctuidae	<i>Hadena confusa</i> (Hufnagel, 1766)	Marmorierte Nelkeneule
Noctuidae	<i>Hoplodrina octogenaria</i> (Goeze, 1781)	Gelbbraune Staubeule
Noctuidae	<i>Hyppa rectilinea</i> (Esper, 1788)	Heidelbeer-Stricheule
Noctuidae	<i>Lycophotia porphyrea</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Kleine Heidekrauteule

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Noctuidae	Melanchra persicariae (Linnaeus, 1761)	Flohkrauteule
Noctuidae	Mythimna conigera (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weißfleck-Graseule
Noctuidae	Noctua pronuba (Linnaeus, 1758)	Hausmutter
Noctuidae	Ochropleura plecta (Linnaeus, 1761)	Hellrandige Erdeule
Noctuidae	Oligia spec.	
Noctuidae	Panthea coenobita (Esper, 1785)	Klosterfrau
Noctuidae	Papestra biren (Goeze, 1781)	Moorwald-Blättereule
Noctuidae	Photodes captiuncula (Treitschke, 1825)	Grashalden-Halmeulchen
Noctuidae	Polia bombycina (Hufnagel, 1766)	Hauhechel-Blättereule
Noctuidae	Sideridis rivularis (Fabricius, 1775)	Violettbraune Kapseleule
Noctuidae	Xestia ashworthii (Doubleday, 1855)	Aschgraue Bodeneule
Noctuidae	Xestia baja (Denis & Schiffermüller, 1775)	Baja-Bodeneule
Noctuidae	Xestia collina (Boisduval, 1840)	Mittelgebirgs-Bodeneule
Noctuidae	Xestia speciosa (Hübner, 1813)	Bergwald-Bodeneule
Notodontidae	Notodonta dromedarius (Linnaeus, 1767)	Dromedar-Zahnspinner
Notodontidae	Notodonta ziczac (Linnaeus, 1758)	Zickzack-Zahnspinner
Notodontidae	Pheosia gnoma (Fabricius, 1776)	Birken-Zahnspinner
Notodontidae	Ptilodon capucina (Linnaeus, 1758)	Kamel-Zahnspinner
Sphingidae	Deilephila porcellus (Linnaeus, 1758)	Kleiner Weinschwärmer
Sphingidae	Hyles euphorbiae (Linnaeus, 1758)	Wolfsmilchschwärmer
Kleinschmetterlinge		
Adelidae	Nematopogon swammerdamella (Linnaeus, 1758)	Große Frühlings-Langhornmotte
Adelidae	Nemophora metallica (Poda, 1761)	Skabiosen-Langhornmotte
Choreutidae	Anthophila fabriciana (Linnaeus, 1767)	Rundstirnmotte
Crambidae	Anania coronata (Hufnagel, 1767)	Holunderzünsler
Crambidae	Anania funebris (Ström, 1768)	Schwarzweißer Fleckenzünsler
Crambidae	Catoptria conchella (Denis & Schiffermüller, 1775)	Braunweißer Graszünsler
Crambidae	Catoptria petrificella (Hübner, 1796)	
Crambidae	Catoptria pyramidellus (Treitschke, 1832)	Weißbraunfransiger Almwiesen-Zünsler
Crambidae	Crambus perlella (Scopoli, 1763)	Weißer Graszünsler
Crambidae	Diasemia reticularis (Linnaeus, 1761)	Buchstaben-Zünsler
Crambidae	Eudonia lacustrata (Panzer, 1804)	Weißdornstammzünsler
Crambidae	Metaxmeste phrygialis (Hübner, 1796)	
Crambidae	Pyrausta aerealis (Hübner, 1793)	Erzfarbener Zünsler
Crambidae	Pyrausta purpuralis (Linnaeus, 1758)	Purpurroter Zünsler
Crambidae	Udea alpinalis (Denis & Schiffermüller, 1775)	
Crambidae	Udea austriacalis (Herrich-Schäffer, 1851)	
Crambidae	Udea lutealis (Hübner, 1809)	Brombeerzünsler
Crambidae	Udea nebulalis (Hübner, 1796)	Glockenblumen-Zünsler
Crambidae	Udea olivalis (Denis & Schiffermüller, 1775)	Buschwald-Fettzünsler
Gelechiidae	Acompsia cinerella (Clerck, 1759)	Graubraune Palpenmotte
Gelechiidae	Acompsia tripunctella (Denis & Schiffermüller, 1775)	
Gelechiidae	Bryotropha affinis (Haworth, 1828)	
Gelechiidae	Neofaculta ericetella (Geyer, 1832)	Heidekraut-Palpenmotte
Gelechiidae	Neofaculta infernella (Herrich-Schäffer, 1854)	
Gelechiidae	Teleiopsis bagriotella (Duponchel, 1840)	
Gracillariidae	Phyllonorycter coryli (Nicelli, 1851)	Haselnuss-Miniermotte
Hepialidae	Hepialus humuli (Linnaeus, 1758)	Großer Hopfen-Wurzelbohrer
Oecophoridae	Pleurota bicostella (Clerck, 1759)	Weißstreifenmotte
Prodoxidae	Lampronia corticella (Linnaeus, 1758)	Himbeerschabe
Pterophoridae	Hellinsia tephradactyla (Hübner, 1813)	
Pterophoridae	Platyptilia farfarellus Zeller, 1867	
Pyralidae	Dioryctria abietella (Denis & Schiffermüller, 1775)	Fichtenzapfenzünsler
Tortricidae	Aethes nricana (Westwood, 1854)	Distel-Wurzelwickler
Tortricidae	Aphelia paleana (Hübner, 1793)	Lieschgraswickler
Tortricidae	Aphelia viburnana (Denis & Schiffermüller, 1775)	
Tortricidae	Celypha lacunana (Denis & Schiffermüller, 1775)	Dunkler Brennessel-Wickler
Tortricidae	Celypha striana (Denis & Schiffermüller, 1775)	Löwenzahn-Wurzelwickler
Tortricidae	Cnephasia alticolana (Herrich-Schäffer, 1851)	Gebirgs-Grauwickler
Tortricidae	Eana argentana (Clerck, 1759)	Silbergrauer Blattroller
Tortricidae	Eana incanana (Stephens, 1852)	
Tortricidae	Eana osseana (Scopoli, 1763)	Brauner Bergwiesen-Wickler
Tortricidae	Eana penziana (Thunberg, 1791)	
Tortricidae	Lathronympha strigana (Fabricius, 1775)	Johanniskrautwickler
Tortricidae	Phiaris bipunctana (Fabricius, 1794)	Bergheidelbeer-Knospenwickler
Yponomeutidae	Argyresthia conjugella Zeller, 1839	Apfelmotte
Zygaenidae	Adscita statices (Linnaeus, 1758)	Frischwiesen-Grünwiderchen
Zygaenidae	Zygaena exulans (Hohenwarth, 1792)	Alpen-Widerchen
Zygaenidae	Zygaena filipendulae (Linnaeus, 1758)	Sechsfleck-Widerchen
Zygaenidae	Zygaena loti (Denis & Schiffermüller, 1775)	Beilfleck-Widerchen
Zygaenidae	Zygaena osterodensis Reiss, 1921	Platterbsen-Widerchen
Zygaenidae	Zygaena purpuralis (Brünnich, 1763)	Thymian-Widerchen

Zweiflügler

Nachgewiesene Taxa: 35 – siehe Tab. 7

Dokumentierte Einzelnachweise: 42

Expert/-innen: Bamberger Sonja, Haseke Harald, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Remschak Christina, Wittmann Helmut

Aus dem Oberen Murtal waren bislang nur 3 Zweiflüglerarten in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2021 stieg diese Zahl auf 38 Arten.



Abbildung 10: Die Waffenfliege *Oxycera nigricornis* wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 aus dem Oberen Murtal nachgewiesen. Diese Art war in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern bislang nicht verzeichnet (Foto: CC by Ruud en Betty van Middelkoop, <https://observation.org/observation/185605724/>).

Tabelle 7: Nachweise von Zweiflüglern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Zweiflügler)	Deutscher Name
Anthomyiidae	<i>Hydrophoria lancifer</i> (Harris, 1780)	
Asilidae	<i>Neoitamus cothurnatus</i> (Meigen, 1820)	
Asilidae	<i>Neoitamus spec.</i>	
Bombyliidae	<i>Bombylius venosus</i> Mikan, 1796	
Calliphoridae	<i>Stomorhina lunata</i> (Fabricius, 1805)	
Dolichopodidae	<i>Dolichopus nigricornis</i> Meigen, 1824	
Dolichopodidae	<i>Hercostomus nigrilamellatus</i> (Macquart, 1827)	
Dolichopodidae	<i>Rhaphium ensicorne</i> Meigen, 1824	
Empididae	<i>Clinocera spec.</i>	
Empididae	<i>Hilara spec.</i>	
Limoniidae	<i>Hexatoma spec.</i>	
Muscidae	<i>Phaonia angelicae</i> (Scopoli, 1763)	

Familie	Taxa (Zweiflügler)	Deutscher Name
Pediciidae	Pedicia spec.	
Psychodidae	Bazarella spec.	
Simuliidae	Prosimulium rufipes (Meigen, 1830)	
Simuliidae	Simulium aureum Fries, 1824	
Simuliidae	Simulium beltukovae (Rubtsov, 1956)	
Simuliidae	Simulium bertrandi Grenier & Dorier, 1959	
Simuliidae	Simulium venum Macquart, 1826	
Stratiomyidae	Oxycera nigricornis Olivier, 1812	
Syrphidae	Chamaesyrphus scaevoides (Fallén, 1817)	
Syrphidae	Chrysotoxum arcuatum (Linnaeus, 1758)	Späte Wespen-Schwebfliege
Syrphidae	Chrysotoxum bicinctum (Linnaeus, 1758)	Zweiband-Wespenschwebfliege
Syrphidae	Episyrphus balteatus (De Geer, 1776)	Hainschwebfliege
Syrphidae	Eristalis spec.	
Syrphidae	Eupeodes corollae (Fabricius, 1794)	Gemeine Feldschwebfliege
Syrphidae	Leucozona lucorum (Linnaeus, 1758)	Weissbandschwebfliege
Syrphidae	Platycheirus europaeus Goeldlin, Maibach & Speight, 1990	
Syrphidae	Sericomyia bombiformis (Fallén, 1810)	Hummel-Gebirgsschwebfliege
Syrphidae	Sericomyia silentis (Harris, 1776)	Große Torf-Schwebfliege
Syrphidae	Sphaerophoria spec.	
Syrphidae	Syrphus ribesii (Linnaeus, 1758)	Große Schwebfliege
Syrphidae	Volucella pellucens (Linnaeus, 1758)	Gemeine Hummel-Schwebfliege
Thaumaleidae	Thaumalea spec.	
Tipulidae	Tipula scripta Meigen, 1830	

Hautflügler

Nachgewiesene Taxa: 52 – siehe Tab. 8

Dokumentierte Einzelnachweise: 147

Expert/-innen: Geiser Hannah, Hufler Guntram, Kepplinger Hannes, Koder Elisabeth, Nowotny Günther, Schlager Martin, Schoder Sabine, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut

Aus dem Oberen Murtal waren bislang 24 Hautflüglerarten in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2021 stieg diese Zahl auf 67 Arten.



Abbildung 11: Die Zottelbiene (*Panurgus banksianus*) wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 aus dem Oberen Murtal nachgewiesen. In der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern war diese Art für den Lungau bislang nicht verzeichnet (Foto: CC by Jan Bisschop, <https://observation.org/photos/55995819/>).

Tabelle 8: Nachweise von Hautflüglern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Hautflügler)	Deutscher Name
Apidae	<i>Andrena bicolor</i> Fabricius, 1775	Sandbiene
Apidae	<i>Andrena coitana</i> (Kirby, 1802)	Sandbiene
Apidae	<i>Andrena hattorfiana</i> (Fabricius, 1775)	Sandbiene
Apidae	<i>Anthidium oblongatum</i> (Illiger, 1806)	Wollbiene
Apidae	<i>Anthophora quadrimaculata</i> (Panzer, 1798)	Pelzbiene
Apidae	<i>Apis mellifera</i> Linnaeus, 1758	Honigbiene
Apidae	<i>Bombus gerstaeckeri</i> Morawitz, 1881	Eisenhuthummel
Apidae	<i>Bombus hortorum</i> (Linnaeus, 1761)	Gartenhummel
Apidae	<i>Bombus hypnorum</i> (Linnaeus, 1758)	Baumhummel
Apidae	<i>Bombus lapidarius</i> (Linnaeus, 1758)	Steinhummel
Apidae	<i>Bombus monticola</i> Smith, 1849	Berglandhummel
Apidae	<i>Bombus mucidus</i> Gerstaecker, 1869	Grauweiße Hummel

Familie	Taxa (Hautflügler)	Deutscher Name
Apidae	<i>Bombus pascuorum</i> (Scopoli, 1763)	Ackerhummel
Apidae	<i>Bombus pratorum</i> (Linnaeus, 1761)	Wiesenhummel
Apidae	<i>Bombus pyrenaeus</i> Perez, 1879	Pyrenäenhummel
Apidae	<i>Bombus ruderarius</i> (Müller, 1776)	Grashummel
Apidae	<i>Bombus rupestris</i> (Fabricius, 1793)	Felsenkuckuckshummel
Apidae	<i>Bombus sichelii</i> Radoszkowski, 1859	Höhenhummel
Apidae	<i>Bombus soroeensis</i> (Fabricius, 1777)	Distelhummel
Apidae	<i>Bombus spec.</i>	Hummel (indet.)
Apidae	<i>Bombus sylvarum</i> (Linnaeus, 1761)	Waldhummel
Apidae	<i>Bombus wurflenii</i> Radoszkowski, 1859	Bergwaldhummel
Apidae	<i>Chelostoma campanularum</i> (Kirby, 1802)	
Apidae	<i>Chelostoma florissome</i> (Linnaeus, 1758)	Hahnenfuss-Scherenbiene
Apidae	<i>Chelostoma rapunculi</i> (Lepeletier, 1841)	Glockenblumen-Scherenbiene
Apidae	<i>Dufourea alpina</i> Morawitz, 1865	Glanzbiene
Apidae	<i>Dufourea dentiventris</i> (Nylander, 1848)	Glanzbiene
Apidae	<i>Heriades truncorum</i> (Linnaeus, 1758)	Gewöhnliche Löcherbiene
Apidae	<i>Hylaeus annulatus</i> (Linnaeus, 1758)	Maskenbiene
Apidae	<i>Hylaeus communis</i> Nylander, 1852	Maskenbiene
Apidae	<i>Hylaeus sinuatus</i> (Schenck, 1853)	Maskenbiene
Apidae	<i>Hylaeus spec.</i>	Maskenbiene unbest.
Apidae	<i>Lasioglossum albipes</i> (Fabricius, 1781)	Schmalbiene (Furchenbiene)
Apidae	<i>Lasioglossum cupromicans</i> (Perez, 1903)	Schmalbiene (Furchenbiene)
Apidae	<i>Lasioglossum fulvicorne</i> (Kirby, 1802)	Schmalbiene (Furchenbiene)
Apidae	<i>Lasioglossum morio</i> (Fabricius, 1793)	Schmalbiene (Furchenbiene)
Apidae	<i>Megachile circumcincta</i> Kirby, 1802	Blattschneiderbiene
Apidae	<i>Megachile pyrenaea</i> Perez, 1890	Blattschneiderbiene
Apidae	<i>Nomada obtusifrons</i> Nylander, 1848	Wespenbiene
Apidae	<i>Panurginus montanus</i> Giraud, 1861	Scheinlappenbiene
Apidae	<i>Panurgus banksianus</i> (Kirby, 1802)	Zottelbiene
Apidae	<i>Sphecodes ephippius</i> (Linnaeus, 1767)	Buckelbiene (Blutbiene)
Apidae	<i>Sphecodes monilicornis</i> (Kirby, 1802)	Buckelbiene (Blutbiene)
Apidae	<i>Trachusa byssina</i> (Panzer, 1798)	Grosse Harzbiene
Argidae	<i>Arge pagana</i> (Panzer, 1798)	Blauschwarze Rosen-Bürstenhornblattwespe
Argidae	<i>Tenthredo spec.</i> (Fam. Argidae)	
Megalodontesidae	<i>Megalodontes spec.</i>	
Pamphiliidae	<i>Tenthredo spec.</i> (Fam. Pamphiliidae)	
Tenthredinidae	<i>Pontania proxima</i> (Serville, 1823)	
Tenthredinidae	<i>Pontania saliciscinereae</i> (Retzius, 1783)	
Tenthredinidae	<i>Pontania viminalis</i> (Linnaeus, 1758)	
Tenthredinidae	<i>Tenthredo spec.</i> (Fam. Tenthredinidae)	

Käfer

Nachgewiesene Taxa: 101 – siehe Tab. 9

Dokumentierte Einzelnachweise: 154

Expert/-innen: Bamberger Sonja, Eigner Annett, Eigner Marko, Funke Lysann, Gollkowski Volker, Hallfarth Max, Haseke Harald, Medicus Christine, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Remschak Christina, Scharm Christoph, Scheuermann Erik, Schulze Caroline, Wittmann Helmut

Aus dem Oberen Murtal waren bislang 203 Käferarten in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2020 stieg diese Zahl auf 283 Arten.



Abbildung 12: Der Kopfhornschröter (*Sinodendron cylindricum*) wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 aus dem Oberen Murtal nachgewiesen. Aus dem Lungau war von dieser selten beobachteten Art bislang nur eine Fundmeldung in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet (Foto: CC by Peter O'Connor aka anemoneprojectors, CC BY-SA 2.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0>>, via Wikimedia Commons).

Tabelle 9: Nachweise von Käfern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Aphodiidae	<i>Acrossus depressus</i> (Kugelann, 1792)	
Aphodiidae	<i>Agolius abdominalis</i> (Bonelli, 1812)	
Buprestidae	<i>Anthaxia spec.</i>	
Byrrhidae	<i>Byrrhus gigas</i> Fabricius, 1787	
Cantharidae	<i>Absidia prolixa</i> (Märkel, 1851)	
Cantharidae	<i>Cantharis obscura</i> Linnaeus, 1758	
Cantharidae	<i>Cantharis paludosa</i> Fallén, 1807	

Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Cantharidae	Cantharis pellucida Fabricius, 1792	
Cantharidae	Malthodes spretus Kiesenwetter, 1852	
Cantharidae	Podabrus alpinus (Paykull, 1798)	
Cantharidae	Rhagonycha fulva (Scopoli, 1763)	Roter Weichkäfer
Cantharidae	Rhagonycha fuscitibia Rey, 1891	
Cantharidae	Rhagonycha gallica Pic, 1923	
Cantharidae	Rhagonycha maculicollis Maerkel, 1852	
Cantharidae	Rhagonycha nigripes Redtenbacher, 1842	
Carabidae	Bembidion geniculatum Heer, 1837	Kleiner Uferschotter-Ahlenläufer
Carabidae	Carabus irregularis Fabricius, 1792	Schluchtwald-Laufkäfer
Carabidae	Harpalus latus (Linnaeus, 1758)	Breiter Schnellläufer
Carabidae	Nebria jockischii Sturm, 1815	Jokischs Dammläufer
Carabidae	Nebria rufescens (Stroem, 1768)	Bergbach-Dammläufer
Carabidae	Oreonebria austriaca (Ganglbauer, 1889)	Österreichischer Dammläufer
Carabidae	Pterostichus jurinei (Panzer, 1803)	Jurines Grabläufer
Carabidae	Pterostichus subsinuatus (Dejean, 1828)	Buchtiger Grabläufer
Cerambycidae	Agapanthia villosoviridescens (De Geer, 1775)	Scheckhorn-Distelbock
Cerambycidae	Anastrangalia reyi (Heyden, 1889)	
Cerambycidae	Anastrangalia sanguinolenta (Linnaeus, 1761)	
Cerambycidae	Callidium violaceum (Linnaeus, 1758)	Blauvioletter Scheibenbock
Cerambycidae	Evodinus clathratus (Fabricius, 1792)	
Cerambycidae	Gaurotes virginea (Linnaeus, 1758)	Blaubock
Cerambycidae	Judolia sexmaculata (Linnaeus, 1758)	
Cerambycidae	Lepturobosca virens (Linnaeus, 1758)	Dichtbehaarter Halsbock
Cerambycidae	Monochamus spec.	
Cerambycidae	Pachytodes cerambyciformis (Schrank, 1781)	Gefleckter Blütenbock
Cerambycidae	Paracorymbia maculicornis (De Geer, 1775)	Fleckenhörniger Halsbock
Cerambycidae	Phymatodes testaceus (Linnaeus, 1758)	Variabler Schönbock
Cerambycidae	Pidonia lurida (Fabricius, 1792)	
Cerambycidae	Rhagium inquisitor Linnaeus, 1758	Schrotbock
Cerambycidae	Stenurella melanura (Linnaeus, 1758)	Kleiner Schmalbock
Cerambycidae	Tetropium castaneum (Linnaeus, 1758)	
Cetoniidae	Cetonia aurata (Linnaeus, 1761)	Goldglänzende Rosenkäfer
Cetoniidae	Oxythyrea funesta (Poda, 1761)	Trauer-Rosenkäfer
Cetoniidae	Protaetia cuprea metallica (Herbst, 1782)	
Cetoniidae	Trichius fasciatus (Linnaeus, 1758)	Gebänderte Pinselkäfer
Cetoniidae	Trichius gallicus Dejean, 1821	
Chrysomelidae	Clytra quadripunctata (Linnaeus, 1758)	Vierpunktiger Ameisen-Sackkäfer
Chrysomelidae	Cryptocephalus aureolus Suffrian, 1847	Smaragd-Fallkäfer
Chrysomelidae	Cryptocephalus spec.	Fallkäfer (indet.)
Chrysomelidae	Lilioceris lili (Scopoli, 1763)	Lilienhähnchen
Chrysomelidae	Lilioceris tibialis (Villa, 1838)	
Chrysomelidae	Lochmaea capreae (Linné, 1758)	
Chrysomelidae	Luperus viridipennis Germar, 1824	
Chrysomelidae	Oreina spec.	Blattkäfer (indet.)
Chrysomelidae	Phratora vitellinae (Linnaeus, 1758)	Erzglänzender Weidenblattkäfer
Cleridae	Trichodes apiarius (Linnaeus, 1758)	Gemeiner Bienenkäfer
Coccinellidae	Ceratomegilla notata (Laicharting, 1781)	
Curculionidae	Larinus planus (Fabricius, 1792)	Parallelseitiger Distelrüssler
Curculionidae	Larinus turbinatus Gyllenhal, 1835	Kratzdistelstelrüssler
Curculionidae	Liparus germanus (Linnaeus, 1758)	Bachdolden-Dickrüssler
Curculionidae	Liparus glabriorstris Küster, 1849	Pestwurz-Dickrüssler
Curculionidae	Orthotomicus laticis (Fabricius, 1792)	
Curculionidae	Otiorhynchus gemmatus (Scopoli, 1763)	Hell gefleckter Dickmaulrüssler
Curculionidae	Otiorhynchus globulus Gredler, 1866	Moos-Dickmaulrüssler
Curculionidae	Phyllobius alpinus Stierlin, 1859	Alpen-Grünrüssler
Curculionidae	Phyllobius pomaceus Gyllenhal, 1834	Nessel-Grünrüssler
Curculionidae	Polydrusus amoenus (Germar, 1824)	Reizender Glanzrüssler
Curculionidae	Zaclarus geranii (Paykull, 1800)	Gewöhnlicher Storchschnabelrüssler
Dytiscidae	Agabus congener (Thunberg, 1794)	
Dytiscidae	Agabus melanarius Aubé, 1837	
Dytiscidae	Hydroporus nigrita (Fabricius, 1792)	
Dytiscidae	Hydroporus nivalis Heer, 1839	
Elateridae	Ampedus scrofa (Germar, 1844)	
Elateridae	Denticollis linearis (Linnaeus, 1758)	Zahnalsiger Schnellkäfer
Elateridae	Hemicrepidius hirtus (Herbst, 1784)	
Elateridae	Liotrichus affinis (Paykull, 1800)	
Elateridae	Prosternon tessellatum (Linnaeus, 1758)	Seidenhaariger Schnellkäfer
Elateridae	Selatosomus rugosus (Germar)	
Elateridae	Sericus brunneus (Linnaeus, 1758)	Brauner Schnellkäfer
Elmidae	Elmis latreillei Bedel, 1878	Latreilles Krallenkäfer
Geotrupidae	Anoplotrupes stercorosus (Scriba, 1791)	Wald-Mistkäfer
Hydraenidae	Hydraena lapidicola Kiesenwetter, 1849	Stein-Zwergwasserkäfer
Hydrophilidae	Anacaena lutescens (Stephens, 1829)	
Hydrophilidae	Helophorus glacialis Villa & Villa, 1833	Gletscher-Furchenwasserkäfer
Hydrophilidae	Helophorus nivalis Giraud, 1852	

Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Hydrophilidae	Hydrobius fuscipes (Linnaeus, 1758)	
Lampyridae	Lampyris noctiluca (Linnaeus, 1767)	Großes Glühwürmchen
Lucanidae	Sinodendron cylindricum (Linnaeus, 1758)	Kopfhornschröter
Melandryidae	Orchesia grandicollis Rosenhauer, 1847	
Meloidae	Meloe violaceus Marsham, 1802	Violetter Ölkäfer
Melolonthidae	Serica brunnea (Linnaeus, 1758)	Rotbrauner Laubkäfer
Nitidulidae	Glischrochilus quadripunctatus (Linnaeus, 1758)	
Oedemeridae	Oedemera monticola Švihla, 1978	
Rutelidae	Phyllopertha horticola (Linnaeus, 1758)	Gartenlaubkäfer
Silphidae	Nicrophorus vespilloides Herbst, 1783	Schwarzhörniger Totengräber
Silphidae	Silpha tyrolensis Laicharting, 1781	Tiroler Aaskäfer
Staphylinidae	Anthophagus alpestris Heer, 1839	Alpiner Blütenräuber
Staphylinidae	Anthophagus alpinus (Paykull, 1790)	Alpen-Blütenräuber
Staphylinidae	Anthophagus bicornis (Block, 1799)	Zweihörniger Blütenräuber
Staphylinidae	Eusphalerum alpinum (Heer, 1839)	Alpen-Kurzflügelkäfer
Staphylinidae	Eusphalerum pallens (Heer, 1841)	
Staphylinidae	Omalium excavatum Stephens, 1834	
Staphylinidae	Quedius maurus (C. Sahlberg, 1830)	

Weitere Insekten

Nachgewiesene Taxa: 45 – siehe Tab. 10

Dokumentierte Einzelnachweise: 123

Expert/-innen: Bamberger Sonja, Gros Patrick, Haseke Harald, Kirchwegger Stefan, Medicus Christine, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Remschak Christina, Wittmann Helmut

Hier werden Insektengruppen zusammengefasst, für die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 verhältnismäßig wenige Meldungen erfolgten. Das beruht teilweise darauf, dass diese Gruppen von Natur aus wenige Arten beinhalten, oder dass entsprechende Spezialisten nicht unter den teilnehmenden Expert/-innen vertreten waren. Betroffen sind hier die Ordnungen der Eintagsfliegen, der Heuschrecken, der Köcherfliegen, der Libellen, der Netzflügler, der Schnabelfliegen, der Wanzen und der Zikaden.

Aus dem Oberen Murtal waren bislang 36 Arten aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet (davon 27 Heuschrecken-Arten). Nach dem Tag der Artenvielfalt 2021 stieg diese Zahl auf 78 Arten.



Abbildung 13: Die Kärntner Gebirgsschrecke (*Miramella carinthiaca*) kommt in Salzburg beinahe ausschließlich im Lungau vor. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 konnte ihr Vorkommen im Murtal bestätigt werden (Foto: CC by Helmut Wittmann, <https://observation.org/observation/226416440/>).

Tabelle 10: Nachweise von Insekten weiterer Ordnungen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Ordnung	Familie	Taxa (weitere Insekten)	Deutscher Name
Eintagsfliegen	Baetidae	Baetis alpinus (Pictet, 1843)	
Eintagsfliegen	Baetidae	Baetis spec. (Fam. Baetidae)	
Eintagsfliegen	Heptageniidae	Ecdyonurus spec.	
Eintagsfliegen	Heptageniidae	Epeorus alpicola (Eaton, 1871)	
Eintagsfliegen	Heptageniidae	Rhithrogena spec.	
Heuschrecken	Acrididae	Chorthippus biguttulus (Linnaeus, 1758)	Nachtigall-Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Euthystira brachyptera (Ocskay, 1826)	Kleine Goldschrecke
Heuschrecken	Acrididae	Gomphocerus sibiricus (Linnaeus, 1767)	Sibirische Keulenhuschrecke
Heuschrecken	Acrididae	Miramella carinthiaca (Obenberger, 1926)	Kärntner Gebirgsschrecke
Heuschrecken	Acrididae	Omocestus viridulus (Linnaeus, 1758)	Bunter Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Pseudochorthippus montanus (Charpentier, 1825)	Sumpfgrashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Pseudochorthippus parallelus (Zetterstedt, 1821)	Gemeiner Grashüpfer
Heuschrecken	Gryllidae	Gryllus campestris Linnaeus, 1758	Feldgrille
Heuschrecken	Phaneropteridae	Isophya brevicauda Ramme, 1931	Kurzschwänzige Plumpschrecke
Heuschrecken	Tetrigidae	Tetrix subulata (Linnaeus, 1758)	Säbeldornschröcke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Decticus verrucivorus (Linnaeus, 1758)	Gemeiner Warzenbeisser
Heuschrecken	Tettigoniidae	Metrioptera saussuriana (Frey-Gessner, 1872)	Gebirgs-Beißschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Pholidoptera aptera (Fabricius, 1793)	Alpen-Strauchschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Pholidoptera griseoptera (De Geer, 1773)	Gewöhnliche Strauchschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Roeseliana roeselii (Hagenbach, 1822)	Roesels Beißschrecke
Köcherfliegen	Beraeidae	Beraea pullata (Curtis, 1834)	
Köcherfliegen	Beraeidae	Ernodes spec.	
Köcherfliegen	Goeridae	Lithax niger (Hagen, 1859)	
Köcherfliegen	Hydroptilidae	Tricholeiochiton fagesii (Guinard, 1879)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Allogamus uncatus (Brauer, 1857)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Chaetopteryx spec.	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Conosorophylax styriacus Botosaneanu, 1967	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Drusus discolor (Rambur, 1842)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Drusus monticola	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Leptotaulius gracilis Schmid, 1955	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Limnephilus extricatus McLachlan, 1865	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Melampophylax melampus (McLachlan, 1876)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Parachiona picicornis (Pictet, 1834)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Potamophylax cingulatus (Stephens, 1837)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Pseudopsilopteryx zimmeri (McLachlan, 1876)	
Köcherfliegen	Rhyacophilidae	Rhyacophila glareosa McLachlan, 1867	
Köcherfliegen	Rhyacophilidae	Rhyacophila spec. (Fam. Rhyacophilidae)	
Köcherfliegen	Rhyacophilidae	Rhyacophila torrentium Pictet, 1834	
Köcherfliegen	Rhyacophilidae	Rhyacophila tristis Pictet, 1834	
Libellen	Coenagrionidae	Coenagrion hastulatum (Charpentier, 1825)	Speer-Azurjungfer
Libellen	Coenagrionidae	Enallagma cyathigerum (Charpentier, 1840)	Becher-Azurjungfer
Libellen	Lestidae	Lestes sponsa (Hansemann, 1823)	Gewöhnliche Binsenjungfer
Netzflügler	Chrysopidae	Chrysopa perla (Linnaeus, 1758)	Grünes Perlennauge
Schnabelfliegen	Panorpidae	Panorpa communis Linnaeus, 1758	Gemeine Skorpionsfliege
Schnabelfliegen	Panorpidae	Panorpa germanica Linnaeus, 1758	Deutsche Skorpionsfliege
Wanzen	Coreidae	Coreus marginatus (Linnaeus, 1758)	Lederwanze
Wanzen	Gerridae	Gerris lacustris (Linnaeus, 1758)	Gemeiner Wasserläufer
Wanzen	Lygaeidae	Lygaeus equestris (Linnaeus, 1758)	Ritterwanze
Wanzen	Miridae	Leptopterna dolabrata (Linnaeus, 1758)	Langhaarige Dolchwanze
Wanzen	Miridae	Megaloceroea recticornis (Geoffroy, 1785)	Langhorn
Wanzen	Pentatomidae	Carpocoris purpureipennis (De Geer, 1773)	Purpur-Fruchtwanze
Wanzen	Pentatomidae	Dolycoris baccarum (Linnaeus, 1758)	Beerenwanze
Wanzen	Reduviidae	Rhynocoris iracundus (Poda, 1761)	Rote Mordwanze
Wanzen	Rhopalidae	Corizus hyoscyami (Linnaeus, 1758)	Zimtwanze
Zikaden	Cercopidae	Cercopis vulnerata Rossi, 1807	Gewöhnliche Blutzikade

Weitere Gliederfüßer

Nachgewiesene Taxa: 33 – siehe Tab. 11

Dokumentierte Einzelnachweise: 50

Expert/-innen: Bamberger Sonja, Haseke Harald, Medicus Christine, Ortner Othmar, Remschak Christina, Wittmann Helmut

Hier werden Spinnen-, Krestiere und Tausendfüßer zusammengefasst. Aus dem Oberen Murtal waren bislang 12 Arten aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet (davon 11 Spinnentiere). Nach dem Tag der Artenvielfalt 2021 stieg diese Zahl auf 38 Arten.

Besonders bemerkenswert sind die Funde einiger Süßwassermilben wie *Atractides macrolaminatus*, *Hygrobates norvegicus* oder *Feltria zschokkei*, die sich als Erstfunde für das Bundesland Salzburg herausstellten (HASEKE & REMSCHAK 2021).



Abbildung 14: Süßwassermilben (hier das Bild eines Weibchens von *Hygrobates fluviatilis*) sind eine noch unzureichend untersuchte Organismengruppe. Die Experten Christina Remschak und Harald Haseke, die am Tag der Artenvielfalt teilnahmen, wiesen einige Arten aus dieser Tiergruppe im Oberen Murtal nach, die sich als Neufunde für das Bundesland Salzburg herausstellten (Foto: Von Nigrico - Eigenes Werk, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11141777>).

Tabelle 11: Nachweise weiterer Gliederfüßer, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Ordnung	Familie	Taxa (weitere Gliederfüßer)	Deutscher Name
Spinnentiere	Araneidae	Aculepeira ceropegia Walckenaer, 1802	Eichenblattspinne
Spinnentiere	Araneidae	Araneus quadratus Clerck, 1758	Vierfleckkreuzspinne
Spinnentiere	Araneidae	Araniella spec.	Kürbisspinne unbest.
Spinnentiere	Eriophyidae	Aceria pseudoplatani (Corti, 1905)	
Spinnentiere	Feltriidae	Feltria minuta Koenike, 1892	
Spinnentiere	Feltriidae	Feltria oedipoda K. H. Viets, 1922	
Spinnentiere	Feltriidae	Feltria rubra Piersig, 1898	
Spinnentiere	Feltriidae	Feltria zschokkei Koenike, 1896	
Spinnentiere	Hydryphantidae	Panisopsis curvifrons (Walter, 1907)	
Spinnentiere	Hydryphantidae	Parathyas palustris (Koenike, 1912)	
Spinnentiere	Hydryphantidae	Partnunia steinmanni Walter, 1906	
Spinnentiere	Hydryphantidae	Protzia distincta Walter, 1922	
Spinnentiere	Hydryphantidae	Zschokkea oblonga Koenike, 1892	
Spinnentiere	Hygrobatidae	Atractides adnatus Lundblad, 1956	
Spinnentiere	Hygrobatidae	Atractides gibberipalpis Piersig, 1898	
Spinnentiere	Hygrobatidae	Atractides macrolaminatus Láska, 1956	
Spinnentiere	Hygrobatidae	Atractides panniculatus (K. H. Viets, 1925)	
Spinnentiere	Hygrobatidae	Atractides walteri (K. H. Viets, 1925)	
Spinnentiere	Hygrobatidae	Hygrobates foreli (Lebert, 1874)	
Spinnentiere	Hygrobatidae	Hygrobates norvegicus (Thor, 1897)	
Spinnentiere	Lebertiidae	Lebertia bracteata K. H. Viets, 1925	
Spinnentiere	Lebertiidae	Lebertia cuneifera Walter, 1922	
Spinnentiere	Lebertiidae	Lebertia schechteli Thor, 1913	
Spinnentiere	Lebertiidae	Lebertia sefvei Walter, 1911	
Spinnentiere	Pionidae	Tiphys latipes (O. F. Müller, 1776)	
Spinnentiere	Sperchontidae	Sperchon brevirostris Koenike, 1895	
Spinnentiere	Sperchontidae	Sperchon mutilus Koenike, 1895	
Spinnentiere	Sperchontidae	Sperchon resupinus K. H. Viets, 1922	
Spinnentiere	Sperchontidae	Sperchon thienemanni Koenike, 1907	
Spinnentiere	Sperchontidae	Sperchonopsis verrucosa (Protz, 1896)	
Tausendfüßer	Glomeridae	Glomeris hexasticha Brandt, 1833	Schrägstreifiger Saftkugler
Krebstiere	Oniscidae	Oniscus asellus Linnaeus, 1758	Mauerassel
Krebstiere	Porcellionidae	Porcellio scaber Latreille, 1804	Kellerassel

Weitere Wirbellose

Nachgewiesene Taxa: 19 – siehe Tab. 12

Dokumentierte Einzelnachweise: 53

Expert/-innen: Bamberger Sonja, Haseke Harald, Jerabek Maria, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Remschak Christina, Wittmann Helmut

Unter „Weitere Wirbellose“ wurden hier Weichtiere und Plattwürmer zusammengefasst. Aus dem Oberen Murtal waren bislang 16 Weichtierarten in der Datenbank verzeichnet. Plattwürmerarten waren nicht beinhaltet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2021 stieg die Zahl der für dieses Gebiet verzeichneten Weichtierarten auf 30, die der Plattwürmer auf eine Art. Die Ergebnisse der Weichtiererhebung wurden in einer ausführlichen Publikation von BAMBERGER et al. (2022) zusammengefasst.



Abbildung 15: Der Baumschneigel (*Lehmannia marginata*) wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt im Oberen Murtal nachgewiesen. In der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern war diese Art aus diesem Gebiet bislang nicht verzeichnet (Foto: CC by Sonja Bamberger, <https://observation.org/observation/228216565/>).

Tabelle 12: Nachweise weiterer Wirbellose, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Weitere Wirbellose)	Deutscher Name	
Weichtiere	Arionidae	Arion fuscus (O. F. Müller, 1774)	Braune Wegschnecke
Weichtiere	Arionidae	Arion rufus/vulgaris	
Weichtiere	Clausiliidae	Pseudofusus varians (C. Pfeiffer, 1828)	Gedrungene Schließmundschnecke
Weichtiere	Euconulidae	Euconulus fulvus (O. F. Müller, 1774)	Helles Kegelchen
Weichtiere	Helicidae	Arianta arbustorum (Linnaeus, 1758)	Gemeine Baumschnecke
Weichtiere	Helicidae	Arianta arbustorum alpicola (Férussac, 1821)	
Weichtiere	Helicidae	Causa holosericea (Studer, 1820)	Genabelte Maskenschnecke
Weichtiere	Helicidae	Chilostoma achates (Rossmässler, 1835)	Achat-Felsenschnecke
Weichtiere	Helicidae	Helix pomatia Linnaeus, 1758	Weinbergschnecke
Weichtiere	Hygromiidae	Monachoides incarnatus (O. F. Müller, 1774)	Rötliche Laubschnecke
Weichtiere	Hygromiidae	Petasina unidentata (Draparnaud, 1805)	Einzähnlige Haarschnecke

Familie	Taxa (Weitere Wirbellose)	Deutscher Name	
Weichtiere	Limacidae	Lehmannia marginata (O. F. Müller, 1774)	Baumschneigel
Weichtiere	Limacidae	Limax cinereoniger Wolf, 1803	Schwarzer Schneigel
Weichtiere	Lymnaeidae	Galba truncatula (O. F. Müller, 1774)	Kleine Sumpfschnecke
Weichtiere	Oxychilidae	Nesovitrea hammonis (Ström, 1765)	Braune Streifenglanzschnecke
Weichtiere	Vitrinidae	Eucobresia diaphana (Draparnaud, 1805)	Ohrförmige Glasschnecke
Weichtiere	Vitrinidae	Semilimax semilimax (J. Férussac, 1802)	Weitmündige Glasschnecke
Weichtiere	Vitrinidae	Vitrina pellucida (O. F. Müller, 1774)	Kugelige Glasschnecke
Plattwürmer	Planariidae	Crenobia alpina (Dana, 1766)	

Amphibien und Reptilien

Nachgewiesene Taxa: 6 – siehe Tab. 13

Dokumentierte Einzelnachweise: 38

Expert/-innen: Bamberger Sonja, Gressl Emma, Jerabek Maria, Kepplinger Hannes, Medicus Christine, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Rassinger Bernd, Reiningner Birgit, Rieder Wilfried, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut

Aus dem Oberen Murtal sind elf Amphibien- und Reptilienarten in der Datenbank verzeichnet. Während des Tages der Artenvielfalt 2021 konnten sechs dieser Arten nachgewiesen werden.



Abbildung 16: Auch der Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris*) wurde während des Tages der Artenvielfalt im Oberen Murtal nachgewiesen. Hier wurden bereits in der Vergangenheit einzelne Populationen erfasst (Foto: Peter Kaufmann).

Tabelle 13: Nachweise von Amphibien und Reptilien, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Amphibien und Reptilien)	Deutscher Name
Anguillidae	<i>Anguis fragilis</i> Linnaeus, 1758	Blindschleiche
Lacertidae	<i>Zootoca vivipara</i> (Jacquin, 1787)	Bergeidechse
Ranidae	<i>Rana temporaria</i> Linnaeus, 1758	Grasfrosch
Salamandridae	<i>Ichthyosaura alpestris</i> (Laurenti, 1768)	Bergmolch
Salamandridae	<i>Salamandra atra</i> Laurenti, 1768	Alpensalamander
Viperidae	<i>Vipera berus</i> (Linnaeus, 1758)	Kreuzotter

Vögel

Nachgewiesene Taxa: 44 – siehe Tab. 14

Dokumentierte Einzelnachweise: 222

Expert/-innen: Brenner Gebhard, Geiser Hannah, Gressl Emma, Jerabek Maria, Lechleitner Martin, Medicus Christine, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Reiningner Birgit, Schlager Martin, Seidl Aaron, Seidl Ulrike, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut, Zacharias Heinz,

Aus dem Oberen Murtal waren bereits 98 Vogelarten in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2021 stieg diese Zahl auf 100 Arten: Von der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) und vom Feldsperling (*Passer montanus*) waren zuvor keine Fundmeldungen aus dem Oberen Murtal in der Datenbank verzeichnet.



Abbildung 17: Der Bergpieper (*Anthus spinoletta*) ist im Nationalpark weit verbreitet. Dieses rufende Individuum konnte im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 aufgenommen werden (Foto: Martin Lechleitner).

Tabelle 14: Nachweise von Vögeln, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Vögel)	Deutscher Name
Accipitridae	<i>Aquila chrysaetos</i> (Linnaeus, 1758)	Steinadler
Accipitridae	<i>Buteo buteo</i> (Linnaeus, 1758)	Mäusebussard
Aegithalidae	<i>Aegithalos caudatus</i> (Linnaeus, 1758)	Schwanzmeise
Cinclidae	<i>Cinclus cinclus</i> (Linnaeus, 1758)	Wasseramsel
Corvidae	<i>Corvus corax</i> Linnaeus, 1758	Kolkrabe
Corvidae	<i>Garrulus glandarius</i> (Linnaeus, 1758)	Eichelhäher
Corvidae	<i>Nucifraga caryocatactes</i> (Linnaeus, 1758)	Tannenhäher
Corvidae	<i>Pyrrhocorax graculus</i> (Linnaeus, 1766)	Alpendohle
Cuculidae	<i>Cuculus canorus</i> Linnaeus, 1758	Kuckuck
Emberizidae	<i>Emberiza citrinella</i> Linnaeus, 1758	Goldammer
Falconidae	<i>Falco tinnunculus</i> Linnaeus, 1758	Turmfalke
Fringillidae	<i>Carduelis carduelis</i> (Linnaeus, 1758)	Stieglitz
Fringillidae	<i>Fringilla coelebs</i> Linnaeus, 1758	Buchfink

Familie	Taxa (Vögel)	Deutscher Name
Fringillidae	<i>Loxia curvirostra</i> Linnaeus, 1758	Fichtenkreuzschnabel
Fringillidae	<i>Pyrrhula pyrrhula</i> (Linnaeus, 1758)	Gimpel
Fringillidae	<i>Spinus spinus</i> (Linnaeus, 1758)	Erlenzeisig
Hirundinidae	<i>Delichon urbicum</i> (Linnaeus, 1758)	Mehlschwalbe
Hirundinidae	<i>Hirundo rustica</i> Linnaeus, 1758	Rauchschwalbe
Motacillidae	<i>Anthus spinoletta</i> (Linnaeus, 1758)	Bergpieper
Motacillidae	<i>Anthus trivialis</i> (Linnaeus, 1758)	Baumpieper
Motacillidae	<i>Motacilla alba</i> Linnaeus, 1758	Bachstelze
Motacillidae	<i>Motacilla cinerea</i> Tunstall, 1771	Gebirgsstelze
Muscicapidae	<i>Erithacus rubecula</i> (Linnaeus, 1758)	Rotkehlchen
Muscicapidae	<i>Muscicapa striata</i> (Pallas, 1764)	Grauschnäpper
Muscicapidae	<i>Oenanthe oenanthe</i> (Linnaeus, 1758)	Steinschmätzer
Muscicapidae	<i>Phoenicurus ochruros</i> (S. G. Gmelin, 1774)	Hausrotschwanz
Paridae	<i>Parus cristatus</i> Linnaeus, 1758	Haubenmeise
Paridae	<i>Parus major</i> Linnaeus, 1758	Kohlmeise
Paridae	<i>Periparus ater</i> (Linnaeus, 1758)	Tannenmeise
Paridae	<i>Poecile montanus</i> (Conrad von Baldenstein, 1827)	Weidenmeise
Passeridae	<i>Passer domesticus</i> (Linnaeus, 1758)	Haus Sperling
Passeridae	<i>Passer montanus</i> (Linnaeus, 1758)	Feldsperling
Phylloscopidae	<i>Phylloscopus collybita</i> (Vieillot, 1817)	Zilpzalp
Picidae	<i>Dendrocopos major</i> (Linnaeus, 1758)	Buntspecht
Prunellidae	<i>Prunella modularis</i> (Linnaeus, 1758)	Heckenbraunelle
Regulidae	<i>Regulus ignicapilla</i> (Temminck, 1820)	Sommergoldhähnchen
Sittidae	<i>Sitta europaea</i> Linnaeus, 1758	Kleiber
Sylviidae	<i>Sylvia atricapilla</i> (Linnaeus, 1758)	Mönchsgrasmücke
Troglodytidae	<i>Troglodytes troglodytes</i> (Linnaeus, 1758)	Zaunkönig
Turdidae	<i>Turdus merula</i> Linnaeus, 1758	Amsel
Turdidae	<i>Turdus philomelos</i> C. L. Brehm, 1831	Singdrossel
Turdidae	<i>Turdus pilaris</i> Linnaeus, 1758	Wacholderdrossel
Turdidae	<i>Turdus torquatus</i> Linnaeus, 1758	Ringdrossel
Turdidae	<i>Turdus viscivorus</i> Linnaeus, 1758	Misteldrossel

Säugetiere

Nachgewiesene Taxa: 10 – siehe Tab. 15

Dokumentierte Einzelnachweise: 21

Expert/-innen: Bamberger Sonja, Gressl Hemma, Gros Patrick, Jerabek Maria, Medicus Christine, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Wittmann Helmut

Die Säugetiere des oberen Murtals sind besonders gut dokumentiert: Die Datenbank listete bereits 52 Säugetierarten für diese Region auf. Trotzdem kam während des Tages der Artenvielfalt 2021 eine weitere Art hinzu: Interessanterweise handelte es sich dabei um die Rötelmaus, die eigentlich in weiten Teilen des Nationalparkgebietes vorkommen sollte. Dies zeigt die Defizite bei der Erfassung häufiger Arten.



Abbildung 18: Die Rötelmaus (*Myodes glareolus*), die eigentlich in weiten Teilen des Nationalparkgebietes vorkommen dürfte, wurde während des Tages der Artenvielfalt 2021 zum ersten Mal aus dem oberen Murtal nachgewiesen. Dies zeigt die Defizite bei der Erfassung häufiger Arten (Bild: Elena Gros).

Tabelle 15: Nachweise von Säugetieren, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Säugetiere)	Deutscher Name
Bovidae	<i>Rupicapra rupicapra</i> Linnaeus, 1758	Gämse
Cervidae	<i>Cervus elaphus</i> Linnaeus, 1758	Rothirsch
Leporidae	<i>Lepus europaeus</i> Pallas, 1778	Feldhase
Muridae	<i>Microtus subterraneus</i> de Sélys-Longchamps, 1836	Kurzohrmaus
Muridae	<i>Myodes glareolus</i> Schreber, 1780	Rötelmaus
Mustelidae	<i>Meles meles</i> Linnaeus, 1758	Dachs
Sciuridae	<i>Marmota marmota</i> Linnaeus, 1758	Murmeltier
Sciuridae	<i>Sciurus vulgaris</i> Linnaeus, 1758	Eichhörnchen
Soricidae	<i>Sorex minutus</i> Linnaeus, 1766	Zwergspitzmaus
Talpidae	<i>Talpa europaea</i> Linnaeus, 1758	Europäischer Maulwurf

Fische

Nachgewiesene Taxa: 2 – siehe Tab. 16

Dokumentierte Einzelnachweise: 2

Expert/-innen: Bamberger Sonja

Aus dieser Organismengruppe war bislang nur die Äsche (*Thymallus thymallus*) für das Obere Murtal in der Datenbank verzeichnet. Dank des Tages der Artenvielfalt 2021 kamen zwei weitere Arten dazu (Tab. 16).



Abbildung 19: Die Elritze (*Phoxinus phoxinus*) wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 im Oberen Murtal nachgewiesen. In der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern war sie für dieses Gebiet noch nicht verzeichnet (Bild: Pmou, CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>>, via Wikimedia Commons).

Tabelle 16: Nachweise von Fischen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Fische)	Deutscher Name
Cyprinidae	<i>Phoxinus phoxinus</i> (Linnaeus, 1758)	Elritze
Salmonidae	<i>Salmo trutta</i> Linnaeus 1758 f. <i>fario</i> L.	Bachforelle

4 Literatur- und Quellenverzeichnis

BAMBERGER S., G. BEISER & S. KWITT (2022): Molluskenfunde in Salzburg – Bericht zum Tag der Artenvielfalt 2021 im Oberen Murtal und zu bemerkenswerten Nachweisen bei St. Michael im Lungau. – *Arianta* **8**: 16-24.

HASEKE H., C. REMSCHAK (2021): Aquatic invertebrates: 225 first Austrian Findings in and around mountain springs. – *Mitt. Naturwiss. Ver. für Steiermark* **151**: 5-48.

HASEKE H., C. REMSCHAK & M. OLIFIERS-TINTNER (2022): Nationalpark Hohe Tauern (Salzburg) „14. Tag Der Artenvielfalt 2021“ Quellen im Murtal. – *Arbeitsbericht*, 44 pp.

SONNLEITNER M., S. SCHODER, O. MACEK, C. LEEB, C. BRÄUCHLER, E. HARING, S. DÖTTERL, A. ECKELT, R. FAUSTER, E. GLATZHOFFER, W. GRAF, P. GROS, H. HEIMBURG, E. HEISS, W. HINTERSTOISSER, S. KIRCHWEGER, S. KOBLMÜLLER, C. KOMPOSCH, A. LINK, D. RABL, T. RUPP, M. SCHLAGER, M. STREINZER, H. STRUTZBERG, L. TIMAEUS, H. C. WAGNER, B. WIESMAIR, D. ZIMMERMANN & N. U. SZUCSICH (2022): Beitrag der ABOL-BioBlitze zur österreichischen Biodiversitätserfassung: DNA-Barcodes aus 2019 und 2020. – *Acta ZooBot Austria* **158**: 81-95.

5 Zusammenfassung

Vom 16. bis 18. Juli 2021 fand im Oberen Murtal (Salzburg) der 15. „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten 66 Expert/-innen 1.411 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten (sowie untergeordnete systematische Einheiten) für das gesamte Untersuchungsgebiet nachweisen.

4.725 Beobachtungsdaten (also 85 % aller im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2021 gesammelten Daten) wurden über das Online Portal Observation.org für die Integration in die Biodiversitätsdatenbank übermittelt (Stand 03/2023).

Als bemerkenswerte Nachweise sind z. B. die des Sumpfqwendels (*Peplis portula*), der Zottelbiene (*Panurgus banksianus*) und des Zünslers *Diasemia reticularis* (alle neu für den Lungau), aber auch die des Baumschneigel (*Lehmannia marginata*) und der Elritze (*Phoxinus phoxinus*) (beide bislang noch nicht für das Obere Murtal in der Datenbank verzeichnet) zu nennen. Die Waffenfliege *Oxycera nigricornis* ist überhaupt ein neuer Eintrag in die Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern. Aus der unzureichend untersuchten Organismengruppe der Süßwassermilben erfolgten einige Neufunde für das Bundesland Salzburg. Erwähnenswert ist auch der erstregistrierte Nachweis der Rötelmaus (*Myodes glareolus*) im Oberen Murtal. Dieser Fund zeigt die Defizite bei der Erfassung häufiger Arten im Nationalparkgebiet.

Alle nachgewiesenen Arten wurden als Fundmeldungen in die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur in Salzburg integriert, die durch den „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2021“ insgesamt einen Zuwachs von 5.532 Datensätzen erfuhr. **Nach dem Tag der Artenvielfalt waren insgesamt 3.943 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten (sowie untergeordnete systematische Einheiten) aus dem Gebiet der Nationalparkgemeinde Muhr nachgewiesen.** Vor dem Tag der Artenvielfalt waren für dieses Gebiet bereits 3.546 Taxa in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet.

Die Tage der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern haben eindrucksvoll gezeigt, dass trotz der Beschränkung auf einen kurzen Zeitraum und einzelne Nationalparktäler bemerkenswert viele Arten durch die Expert/-innen nachgewiesen werden konnten. Insgesamt stammen etwa 68.189 Datensätze aus diesen Schwerpunkterfassungen, das sind derzeit ca. 12 % der Gesamtdatenmenge der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern (Stand: 06/2023).

Der Nationalpark Hohe Tauern führt gemeinsam mit dem Haus der Natur in Salzburg seit 2007 jährlich sogenannte „Tage der Artenvielfalt“ durch. Zu diesen Veranstaltungen reisen Wissenschaftler/-innen aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Fachrichtungen an, um ein abgegrenztes Gebiet innerhalb von zwei Tagen (bzw. Nächten) intensiv auf das Vorkommen von Arten zu untersuchen. Ohne die vielen engagierten Wissenschaftler/-innen wären die Nationalpark Hohe Tauern Tage der Artenvielfalt nicht möglich. Für Kost und Logis leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der Fauna und Flora in den Hohen Tauern. Auch dieser Tag der Artenvielfalt hat gezeigt, dass ohne das ehrenamtliche Engagement und den freiwilligen Einsatz der Forscher/-innen die Tage der Artenvielfalt nicht so erfolgreich durchgeführt werden könnten. **Der Nationalpark Hohe Tauern und das Haus der Natur bedanken sie herzlich bei allen Teilnehmer/-innen des 15. Tages der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern 2021 im Oberen Murtal.**



MUSEUM
FÜR NATUR
& TECHNIK

HAUS DER NATUR

SALZBURG



Herausgeber:

Nationalparkrat Hohe Tauern

Kirchplatz 2, 9971 Matriei

Tel.: +43 (0) 4875 / 5112 | E-Mail: nationalparkrat@hohetauern.at

www.hohetauern.at

